

Forstwirtschaft



## Empfehlungen zur Mischung von Baum- und Straucharten im Wald

### Die Baumartenmischungstabelle



## Impressum:

Herausgeber:	<b>Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg</b>
Redaktion:	Landesbetrieb Forst Brandenburg Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde Prof. Dr. habil. Jens Schröder
Gesamtherstellung:	Landesbetrieb Forst Brandenburg
Auflage:	PDF-Dokument
Fotos, Gestaltung:	Andreas Neumann, Dr. Jan Engel
Tabellen, Karten:	Dr. Annett Degenhardt, Alexander Konopatzky, Marina Schirmmacher

Eberswalde, im Mai 2022, ergänzt im Dezember 2024

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) des Landes Brandenburg kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen. Missbräuchlich sind insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen von Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen und Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung Brandenburgs zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

# Vorwort



Die großen Kiefernreinbestände zu klimatoleranten Mischwäldern zu entwickeln und so fit für die Zukunft zu machen, ist gegenwärtig eine der wichtigsten Aufgaben der Försterinnen und Förster. Die Waldbesitzenden werden dabei durch entsprechende Förderprogramme unterstützt.

Um waldbauliche Entscheidungen zu treffen reicht es nicht mehr sich auf die Erfahrungen der Vergangenheit zu stützen. Die

Klimawandelmodelle prognostizieren für Brandenburg noch trockenere und wärmere Witterungsbedingungen. Es war deshalb notwendig die Anbaueignung für die Zukunft und deren Wechselwirkungen untereinander neu zu bewerten.

Für einen klimastabilen Wald ist eine vielfältige Mischung mit Baum- und Straucharten erforderlich. Jeder Waldbesitzende ist deshalb gut beraten nicht alles auf eine Karte setzen. Zur Vielfalt gehört auch der Blick auf die heimischen Straucharten. Sie erhöhen die Biodiversität und damit die Stabilität im Wald, als schützender Waldrand, oder als Lebensraum für Vögel und Insekten.

Mit dieser Broschüre werden den Verantwortlichen keine waldbaulichen Entscheidungen abgenommen. Vielmehr wird den Försterinnen und Förstern und den Waldbesitzenden eine Entscheidungshilfe an die Hand gegeben, um bei der Waldverjüngung die richtige Baumartenwahl treffen zu können und sich dabei der breiten Baum- und Strauchartenpalette zu bedienen.

Die vorgelegten Tabellen bilden die Möglichkeiten für den Waldbau der Zukunft ab. Die Empfehlungen sind Grundlage für die Beratung und die Förderung des Privat- und Kommunalwaldes und werden Eingang in die waldbaulichen Entscheidungen für den Landeswald finden.

Allen Beteiligten möchte ich für die Erstellung der Baumartenempfehlungen danken. Ich wünsche diesen Erkenntnissen aus der forstlichen Forschung in Eberswalde und der Waldbaupraxis eine weite Verbreitung und Anwendung im Wald. Sie ist eine wichtige Hilfe zur Schaffung zukunftsfähiger Wälder in Brandenburg.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Axel Vogel'.

## **Axel Vogel**

Minister für Landwirtschaft,  
Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b> .....	<b>1</b>
1.1	Das Konzept „Baumartenmischungen“: Grundlagen .....	2
1.2	Klassifizierung der „Baumarteneignung“.....	3
1.3	Baumarteneignung und Förderung.....	4
1.4	Ergänzende Hinweise.....	6
<b>2</b>	<b>Baumartenmischungstabellen (BMT) nach Klimafeuchtestufen</b> .....	<b>8</b>
2.1	Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „feucht“ .....	9
2.2	Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „mäßig feucht“ .....	22
2.3	Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „mäßig trocken“ .....	35
2.4	Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „trocken“ .....	48
2.5	Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „sehr trocken“ .....	65
2.6	Baumartenmischungen für „Azonale Standorte“ .....	82
<b>3</b>	<b>ANLAGEN</b> .....	<b>87</b>
3.1	Baum- und Straucharten .....	88
3.2	Liste der Gehölzarten .....	88
3.3	Standortsinformationen .....	92
3.4	Abkürzungsverzeichnis.....	95
3.5	Übersichtskarte Klimastufen und Wuchsbezirke in Brandenburg .....	96

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Kategorien der Baumartenempfehlung .....	4
Tabelle 2:	Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „feucht“ .....	10
Tabelle 3:	Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „mäßig feucht“ .....	23
Tabelle 4:	Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „mäßig trocken“ .....	36
Tabelle 5:	Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „trocken“ .....	49
Tabelle 6:	Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „sehr trocken“ .....	66
Tabelle 7:	Baumartenmischungstabelle (BMT) für „Azonale Standorte“ .....	82
Tabelle 8:	Liste der Baumarten (deutsche und wissenschaftliche Namen) .....	88
Tabelle 9:	Liste der Straucharten (deutsche und wissenschaftliche Namen) .....	91
Tabelle 10:	Übersicht der Stamm-Standortsformengruppen (Feuchte und Nährkraft) .....	92
Tabelle 11:	Klima-Feuchtestufen.....	93
Tabelle 12:	Stamm-Nährkraftstufen .....	93
Tabelle 13:	Ökologische Feuchtestufen .....	94
Tabelle 14:	Standortbewertung für Gehölze in Waldrändern .....	94

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Klimafeuchtestufen in Brandenburg (nach Daten von DWD, NW-FVA und LFB).....	2
Abbildung 2:	Bildschirmansicht des Geoportals <a href="http://www.brandenburg-forst.de">www.brandenburg-forst.de</a> mit Standortdaten.....	6
Abbildung 3:	Klimafeuchtestufen „feucht“ in Brandenburg .....	9
Abbildung 4:	Klimafeuchtestufen „mäßig feucht“ in Brandenburg .....	22
Abbildung 5:	Klimafeuchtestufen „mäßig trocken“ in Brandenburg.....	35
Abbildung 6:	Klimafeuchtestufen „trocken“ in Brandenburg .....	48
Abbildung 7:	Klimafeuchtestufen „sehr trocken“ in Brandenburg.....	65
Abbildung 8:	Klimastufen und Wuchsbezirke in Brandenburg .....	96

## 1 Einführung

Die aktuellen Klimawandel-Modelle prognostizieren für Brandenburg trockenere und wärmere Witterungsbedingungen. Um die Baumartenempfehlungen an die Klimaszenarien anzupassen, war es erforderlich, die für Brandenburg derzeit wichtigsten Baum- und Straucharten in ihrer Reaktion auf diese Wuchsbedingungen (neu-) zu bewerten.

Zwischen den standörtlichen Bedingungen und den Waldökosystemen bestehen enge wechselseitige Beziehungen. Entsprechend können sich je nach Standort verschiedene Baumartenmischungen entwickeln, deren Baumarten sich gegenseitig in ihrer Entwicklung begünstigen oder auch in Konkurrenz zueinander treten.

Baumarten, die in diesem Zusammenspiel untereinander auf dem jeweiligen Standort eine hohe Vitalität und Widerstandskraft aufzeigen, werden als **Mischbaumarten** empfohlen. Es sind in der Regel die Baumarten, die bei einer natürlichen Waldentwicklung entweder in den frühen Waldentwicklungsstadien (Pionierwald) oder in den anschließenden Phasen sich gegenüber anderen Baumarten durchsetzen.

Als **Begleitbaumarten** werden die Baumarten empfohlen, die am Waldaufbau beteiligt sein können, aber auf Grund ihrer Vitalität und/oder Konkurrenzkraft eine untergeordnete Rolle spielen. Die Einschätzung erfolgte für Brandenburg auf Grundlage einer standörtlichen und vegetationskundlichen Bewertung unter Berücksichtigung der aktuellen Klimawandel-Szenarien. Für einige Baumarten konnte aus Mangel an Daten oder aufgrund ihrer Bewertung keine Empfehlung ausgesprochen werden. Bei diesen Baumarten wird von einer Einbringung als Begleitbaumart generell abgeraten.

Entsprechend dieser Einordnungen sind je nach Standort verschiedene Mischungen von Baumarten zu erwarten, die dort als besonders vital, widerstandsfähig und geeignet für verschiedenste Ansprüche gelten. Die Baumartenmischungstabelle (BMT) zeigt standörtlich gegliedert die Baumarten auf, die jeweils in abgestuften Anteilen miteinander gemischt werden können. Aus heutiger Sicht sind diese Mischungen geeignet, zukunftsfähige Waldgesellschaften mit vielfältigen Leistungen für die Gesellschaft entstehen zu lassen.

Die BMT ist in einem mehrstufigen Prozess unter Beteiligung mehrerer Fachbereiche des Landesbetriebes Forst Brandenburg entstanden. Ziel war es, eine Empfehlung von Baumarten für die Beratung und die Förderung für den Waldbesitz aller Eigentumsformen zu entwickeln. Im Ergebnis wird eine für den jeweiligen Waldstandort ausgerichtete Empfehlung hinsichtlich der **derzeit wichtigsten 50 Baumarten in Brandenburg** ausgesprochen.

Diese unterteilt sich in die Kategorien

- **Mischbaumarten (MBA),**
- **Begleitbaumarten (BBA),**
- **Begleitbaumarten ohne Förderung (BBAoF).**

Wie sich die einzelnen Kategorien definieren, wird im Folgenden näher erläutert (siehe 1.2 bzw. Tabelle 1). Für Baumarten, zu denen bisher in Brandenburg keine zuverlässigen waldbaulichen Erkenntnisse vorliegen, war eine Bewertung nicht

möglich. Baumarten, die in Brandenburg zwar etabliert sind, hinsichtlich ihrer Klimaanpassung und Widerstandskraft jedoch noch weiter beobachtet werden müssen, wurden als Begleitbaumarten berücksichtigt.

**Die hiermit vorliegenden Empfehlungen zur Baumartenmischung (Baumartenmischungstabelle) lösen die in Brandenburg derzeit gültigen Bestandeszieltypen (BZT) ab.**

## 1.1 Das Konzept „Baumartenmischungen“: Grundlagen

Die sich verändernden Klimabedingungen wurden in einem ersten Schritt durch Anpassung der Klimafeuchte berücksichtigt. Im Ergebnis wurden die bestehenden drei Klimafeuchtestufen weiter untersetzt und fünf Klimafeuchtestufen festgelegt, die wuchsbezirksscharf abgegrenzt wurden: feucht (f), mäßig feucht (mf), mäßig trocken (mt), trocken (t) und sehr trocken (tt). Durch die Integration der Klimafeuchtestufen „mäßig trocken“ und „sehr trocken“ wird den prognostizierten Veränderungen hin zu mehr Trockenheit Rechnung getragen. Die folgende Abbildung zeigt die räumliche Verteilung der neu gegliederten Klimastufen in Brandenburg. Eine Darstellung einschließlich der Wuchsbezirksgliederung findet sich im Anhang.

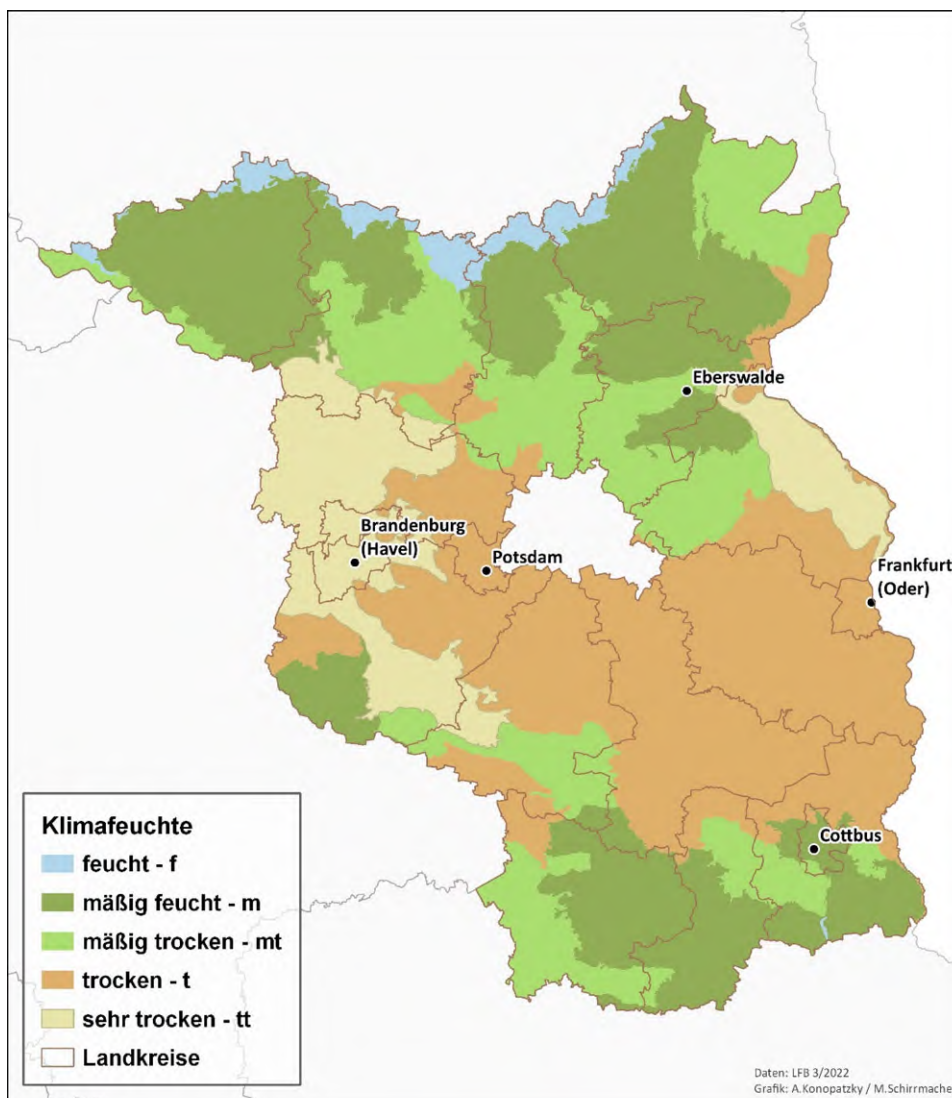


Abbildung 1: Klimafeuchtestufen in Brandenburg (nach Daten von DWD, NW-FVA und LFB)

Die Baumartenempfehlung erfolgt auf Grundlage des Standortbezugs als Kombination von Klimafeuchtestufe, Nährstoffversorgung und Wasserhaushaltsstufe. Das Tabellenwerk ist mit dem Ziel einer größeren Übersichtlichkeit nach den Klimastufen unterteilt. Der Grad der Eignung und der mögliche Anteil einer Baumart auf einem Waldstandort werden durch die folgenden Eigenschaften bestimmt:

(1) Die baumartbezogene Bewertung der vier **standortsbezogenen** Kriterien<sup>1</sup>

- (a) Konkurrenzfähigkeit (v. a. Durchsetzungskraft in der Verjüngung),
- (b) Bodenpfleglichkeit,
- (c) Stabilität gegenüber abiotischen und biotischen Risiken sowie
- (d) Leistungsfähigkeit

als überdurchschnittlich, durchschnittlich oder unterdurchschnittlich.

(2) Die **Naturnähe**: Für alle relevanten Baumarten und Standortseinheiten wurden die Aussagen aus (1) mit den Baumartenanteilen in den natürlichen Waldgesellschaften im nordostdeutschen Tiefland abgeglichen und gegebenenfalls korrigiert. Damit sind im Ergebnis die vegetationskundlichen Zusammenhänge berücksichtigt.

(3) Die **Klimawandel-Toleranz**: Alle Szenarien zur klimatischen Entwicklung in Nordostdeutschland lassen zunehmende Temperaturen bei gleichbleibenden bis abnehmenden Niederschlägen erwarten. Daraus ergeben sich eine höhere Verdunstung und mehr Transpiration der Bäume. Im Ergebnis ist mit längeren, häufigeren und intensiveren Perioden von Wassermangel zu rechnen. Die Eignung der Baumarten wurde deswegen abgestuft auf diese zukünftig zu erwartenden Bedingungen und die Entwicklung der Standorte hin zum Trockeneren bezogen.

Im Ergebnis werden in der Baumartenmischungstabelle (BMT) für jeden Standort die Baumarten empfohlen, denen man im Zuge des Klimawandels eine Zukunftschance einräumt.

Die Baumarteneignungen berücksichtigen in den Punkten (1) und (3) teilweise die biotischen und abiotischen Risiken, die für die einzelnen Arten bestehen. Eine komplexe Abschätzung von mehrfachen Risiken, beispielsweise durch Insekten-Massenvermehrungen in Dürreperioden, ist in diesem Rahmen jedoch nicht möglich.

## **1.2 Klassifizierung der „Baumarteneignung“**

Auf Basis der unter 1.1. beschriebenen Einschätzung der Baumarteneignungen erfolgt die Zuordnung zu drei Gruppen von Baumarten. Diese unterscheiden sich hinsichtlich ihrer „Empfehlung“ auf standörtlich-vegetationskundlicher Grundlage einschließlich Klimawandel-Toleranz. Die entsprechende Gruppierung und die daraus resultierenden Zielanteile zeigt die folgende Tabelle 1:

---

<sup>1</sup> In Anlehnung an Aldinger, E., Michiels, H.-G. (1997): Baumarteneignung in der forstlichen Standortskartierung Baden-Württemberg. AFZ/Der Wald 52 (5): 234-238.

**Tabelle 1: Kategorien der Baumartenempfehlung**

Kategorie	Mischungsanteile in der Waldgesellschaft
Mischbaumart (MBA)	bis zu 50 %
Begleitbaumart (BBA)	bis zu 30 %
Nicht geeignet	0 %

Die Mischungsanteile nach Tabelle 1 sind für MBA und BBA als **Höchstwerte** anzusehen, ohne dass es Untergrenzen gibt; MBA können also zum Beispiel auch mit 25 Prozent Anteil eingebracht beziehungsweise gefördert werden. Die Baumartenmischungstabelle enthält nur die standortbezogenen MBA und BBA. Einzelne in Brandenburg nicht heimische Baumarten (wie die Douglasie oder die Küsten-Tanne) finden sich trotz ihrer Eignung als MBA auf den entsprechenden Standorten aus förderpolitischen Gründen nur in der dritten Baumartenmischungstabellen-Kategorie „BBA ohne Förderung bis zu 20 Prozent“ (Erläuterungen siehe Punkt 1.3). Das Gesamturteil „0“ wurde für Baumarten vergeben, für die keine belastbaren Daten vorliegen und/oder die für den Standort als ungeeignet eingeschätzt wurden. Sie sind in der BMT nicht enthalten.

Eine weitergehende Bewertung der Baumarten hinsichtlich ihrer waldbaulichen Verträglichkeit und Handhabbarkeit in Mischungen ist aus den Tabellen nicht ableitbar. Es bedarf hierfür der Erfahrung und des Fachwissens der Forstfachleute.

Heimische Straucharten spielen insbesondere bei der Waldrandentwicklung eine wichtige Rolle. Sie bieten vielfältige Lebensräume, fördern eine hohe Biodiversität, schützen und erhalten das Waldinnenklima. Sie dienen weiterhin als Schutz vor Erosion, Stürmen und Waldbränden<sup>2</sup>. Zur Förderung ihrer Anlage und Entwicklung wurden sie in die standörtliche und vegetationskundliche Einschätzung integriert.

### **1.3 Baumarteneignung und Förderung**

Das Land Brandenburg gewährt Zuwendungen zur Förderung der nachhaltigen Bewirtschaftung bewaldeter Flächen für die Umstellung auf naturnahe Waldwirtschaft. Hierbei wird das Ziel verfolgt, stabile, standortgerechte Wälder unter Berücksichtigung der ökologischen und ökonomischen Leistungsfähigkeit sowie des Klimawandels zu entwickeln. Gegenstand der Förderung ist die Schaffung von standortgerechten und stabilen Mischbeständen sowie naturnahen Waldgesellschaften.

Um dieses Ziel zu erreichen, sind ab einer zusammenhängenden Fläche von mehr als 0,5 ha bei Saat und Pflanzung im Waldumbau sowie bei Wiederbewaldung mindestens **drei verschiedene Baumarten** je Fläche zu integrieren. So sollen Risiken, die mit nur einer Baumart entstehen, gemindert werden. Damit die Fördermaßnahmen möglichst breit in Anspruch genommen werden, auch mit Blick auf praktische Probleme wie die häufig eingeschränkte Verfügbarkeit von Vermehrungsgut, werden folgende Festlegungen getroffen:

<sup>2</sup> „Waldränder – artenreiche Lebensräume“, Faltblatt des MLUK (Hrsg.) 2020, <https://forst.brandenburg.de/lfb/de/service/publikationen/detail/~01-04-2020-waldraender-faltblatt>



- Eine Mischbaumart gemäß BMT darf bis zu 70 Prozent der flächenbezogenen Verjüngungsfläche einnehmen.
- Eine Begleitbaumart gemäß BMT darf für bis zu 30 Prozent der flächenbezogenen Verjüngungsfläche ausgewählt werden. Die Summe aller Begleitbaumarten darf nicht über 50 Prozent der flächenbezogenen Verjüngungsfläche betragen.
- Bei Kombination künstlicher Verjüngung durch Saat oder Pflanzung mit Naturverjüngung zählt letztere als eine Baumart. Demnach kann der Forderung nach mindestens drei Baumarten je Fläche hier durch zwei Arten in der Kunstverjüngung entsprochen werden, da die dritte durch Naturverjüngung zu erwarten ist.

**Bei der Baumartenwahl in der Förderung, der Landeswaldbewirtschaftung und der Beratung soll die vorrangige Orientierung am heimischen Baumartenspektrum gewährleistet werden. Die Beteiligung nichtheimischer Baumarten ist entsprechend der Baumartenmischungstabelle zur Risikostreuung möglich.**

In der Tabelle sind deshalb zwei Gruppen von BBA ausgewiesen. Die erste Gruppe umfasst die im Sinne der Förderrichtlinie förderfähigen Baumarten. In der zweiten Gruppe sind die Baumarten aufgeführt, die zwar standörtlich geeignet sind, aber aus förderpolitischen Gründen nicht finanziell unterstützt werden. Dies betrifft unter anderem die nichtheimischen Nadelbaumarten Douglasie, Große Küsten-Tanne und Schwarz-Kiefer. Diese nicht förderfähigen Baumarten können mit einem flächenbezogenen Mischungsanteil von bis zu 20 Prozent eingebracht werden, sofern nicht naturschutzfachliche oder andere Anforderungen Ziel der Förderung sind.

Nichtheimische Laubbaumarten wie Edel-Kastanie oder Baum-Hasel werden entsprechend der Baumartenmischungstabelle als BBA gefördert. Eine Förderung als MBA ist ausgeschlossen, wie zum Beispiel bei Rot-Eiche und Robinie, da (auf allen Standorten) mindestens zwei heimische Baumarten als MBA förderfähig sind.

Als Verjüngungsverfahren sind Naturverjüngung, Saat und Pflanzung sowie auch eine Kombination der Verfahren möglich. Insbesondere auf schwächeren Standorten kann eine kleinflächige Bepflanzung (trupp-, gruppen- und horstweise) mit Laubbäumen in Kombination mit Naturverjüngung unter einem Kieferschirm zu einem strukturierten Mischbestand führen.

**In den Schutzgebietskategorien Naturschutzgebiet (NSG), Wasserschutzgebiet (WSG Zone 2+3), Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH), Mooreinzugsgebiet, Lebensraumtyp (LRT) und gesetzlich geschützte Biotop gemäß §30 BNatSchG und in Verbindung mit §18 BbgNatSchG (gesetzlich geschützte Biotop) werden ausschließlich heimische Baumarten gefördert. Die Einbringung von Baumarten der Kategorie BBAoF ist hier ausgeschlossen.**

Darüber hinaus können teilweise auch einige heimische Baumarten von der Förderung ausgenommen werden, wenn dies das Schutzziel erfordert. Dies betrifft Rot-Buche, Spitz-Ahorn und Weiß-Tanne.

Die Rot-Buche ist in den FFH-Eichenwaldgesellschaften „*Alte bodensaure Eichenwälder (9190)*“, „*Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (9160)*“ und „*Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170)*“ und

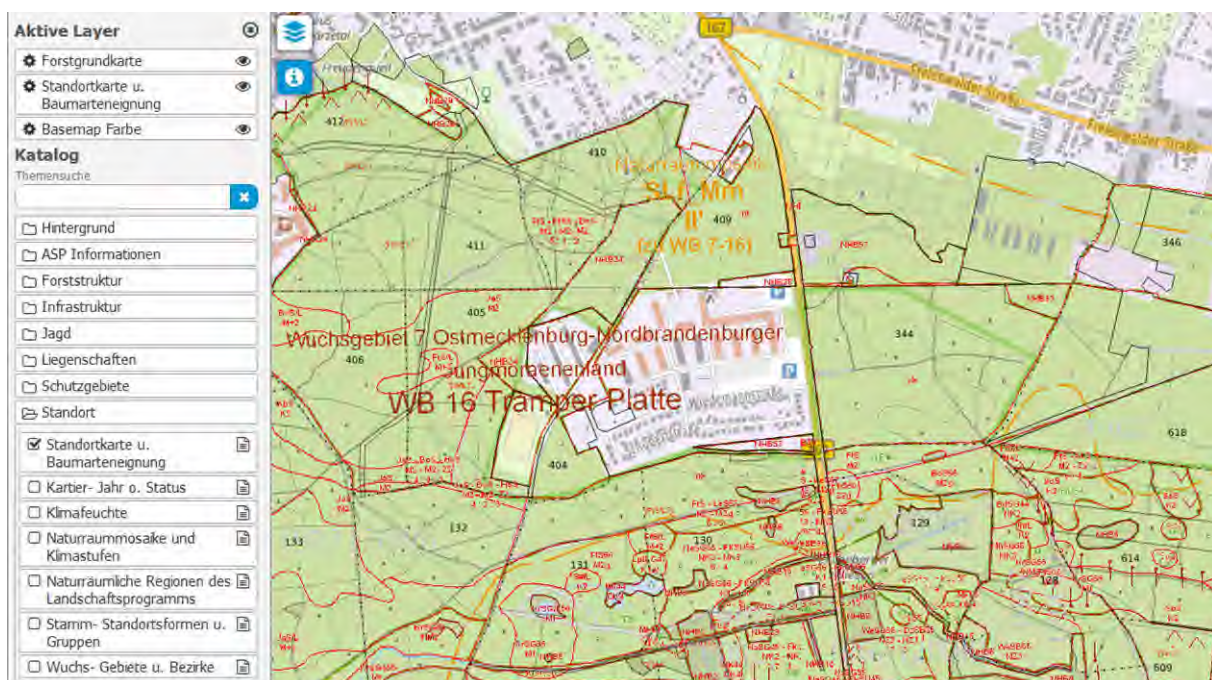
den entsprechenden gesetzlich geschützten Biotopen nicht förderfähig. Ihre Naturverjüngung wird geduldet. Eine aktive Einbringung wird jedoch als Beeinträchtigung des Erhalts beziehungsweise der Entwicklung eines guten Erhaltungszustandes gewertet.

Der Spitz-Ahorn ist in NSG, FFH, LRT und in gesetzlich geschützten Biotopen nicht förderfähig, da er durch seine Verjüngungsfreudigkeit das vorrangige Ziel der Naturverjüngung aller anderen Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften zu stark einschränkt. In WSG und Mooreinzugsgebieten wird die Einbringung geduldet, wenn keine LRT oder gesetzlich geschützte Biotope betroffen sind.

Die Weiß-Tanne ist lokal nur in Südbrandenburg heimisch. Eine Einbringung als MBA oder BBA ist deshalb in den aufgeführten Schutzgebietskategorien ausgeschlossen.

## 1.4 Ergänzende Hinweise

Die in den Tabellen verwendeten Abkürzungen für die Baumarten sowie die weiteren hier genutzten Kürzel, zum Beispiel zur Charakterisierung des Standortes, sind am Ende des Tabellenwerkes als Anlagen zusammengeführt und erklärt. Die Einstufung der Waldflächen nach Standortgruppen und weitere Standortdaten sind im Internet auf dem Geoportal des Landesbetriebes Forst Brandenburg unter <https://www.brandenburg-forst.de/> verfügbar. Diese Seiten werden regelmäßig ergänzt und erweitert.



**Abbildung 2: Bildschirmansicht des Geoportals [www.brandenburg-forst.de/](https://www.brandenburg-forst.de/) Standortskarte**

## **Mitwirkende**

Die Baumartenmischungstabellen sind das Ergebnis enger Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Abteilungen des Landesbetriebes Forst Brandenburg unter Federführung des Fachbereichs Waldressourcenmanagement am Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde. Wichtige Impulse konnten durch die vielfältigen Beiträge und Hinweise von Fachleuten aus verschiedenen Ebenen des LFB aufgenommen werden. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit sind folgende am Entwicklungsprozess Beteiligte besonders hervorzuheben:

- Datenbank-/GIS-Entwicklung: Annett Degenhardt, Alexander Konopatzky
- Fachbeiträge: Martin Grüll (†), Ulf Pommer, Jens Schröder, Falk Stähr, Angela Steinmeyer (Waldbau); Beate Dalitz (Waldrand); Alexander Konopatzky (Klimagliederung, Waldrand)
- Praxisbeteiligung: Constantin Desselberger, Heiko Hoppe, Peter Jork, Dietrich Mehl, Burkhard Nass, Michael Noack, Thomas Peters, Thomas Pietschmann, Andreas Schulze
- Fachliche und redaktionelle Beiträge: Lars Boge, Jan Engel, Ulrike Selk, Angela Steinmeyer



## 2 Baumartenmischungstabellen (BMT) nach Klimafeuchtestufen



## 2.1 Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „feucht“



**Abbildung 3: Klimafeuchtestufe „feucht“ in Brandenburg (nach Daten von DWD, NW-FVA und LFB, hellgrün hinterlegt: Waldfläche des Landes Brandenburg)**

**Tabelle 2: Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „feucht“**

KS Klima- feuchte- stufe	STG Standorts- gruppe	Misch- Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	Baum- und Straucharten für den Waldrand
Tf	D2	GKI	GBI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
Tf	A1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, RO, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
Tf	A1v	AS, GBI, GKI, RBU	EB, RO, SEI, TEI, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
Tf	A1w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
Tf	A+1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, RO, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
Tf	A2g	GKI, RBU, SEI, TEI	AS, EB, GBI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
Tf	A2	GBI, GKI	AS, EB, RBU, SEI, TEI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
Tf	A2v	GBI, GKI	AS, EB, RBU, SEI, TEI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
Tf	A+2g	AS, GBI, GKI, RBU	BHA, EB, EK, REI, SEI, TEI	GDG, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
Tf	A+2	AS, GBI, GKI, RBU	BHA, EB, EK, REI, SEI, TEI	GDG, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tf</b>	A3	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc
<b>Tf</b>	A3v	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc
<b>Tf</b>	Z1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, REI, RO, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tf</b>	Z1w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tf</b>	Z+1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, REI, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tf</b>	Z+1w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tf</b>	Z2g	AS, GBI, GKI, RBU	BHA, EB, EK, REI, RO, SEI, TEI, WLI	GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tf</b>	Z2	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, RBU, REI, RO, WLI	SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tf</b>	Z2v	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, RBU, REI, RO, WLI	SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tf</b>	Z+2g	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, REI, RO, WLI	ELA, GDG, KTA, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tf</b>	Z+2	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, REI, RO, WLI	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tf</b>	Z3	GBI, GKI, RBU, SEI	AS, EB, REI, RO, TEI		AB (mc), AS mc, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB mc, EWD mc, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI , WLI mc, ZWD mc
<b>Tf</b>	M1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, TEI, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tf</b>	M1w	AS, EL, GBI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SWE, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tf</b>	M+1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, TEI, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc



<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tf</b>	M+1w	AS, BAH, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, FRU, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tf</b>	M2g	AS, EL, FAH, GBI, RBU, SLI, TEI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GKI, HBU, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SEI, SWE, VKB, WLI	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tf</b>	M2	AS, EL, FAH, GBI, GKI, RBU, SEI, SLI, TEI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, HBU, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, VKB, WLI	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tf</b>	MC2	AS, EL, FAH, GBI, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tf</b>	M2v	AS, EL, FAH, GBI, GKI, RBU, SEI, SLI, TEI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, HBU, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, VKB, WLI	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tf</b>	M+2g	AS, EL, FAH, GBI, HBU, RBU, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SEI, SLI, SWE, TEI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tf</b>	M+2	AS, EL, FAH, GBI, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tf</b>	M3	GKI, RBU, SEI, SLI	AB, AS, BAH, BB, EB, EK, FAH, GBI, HBU, RO, SAH, SWE, TEI, WLI		AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SEI, SHB e, TEI, WLI e, ZWD ec
<b>Tf</b>	K1	AS, BAH, EB, FAH, GBI, RBU, SAH, SEI	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GES, GKI, HBU, NBS, NBW, REI, RO, SLI, SWE, TEI, VKB, WER, WLI, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tf</b>	K1w	AS, BAH, EB, EL, HBU, RBU, SEI, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SAH, SLI, SWE, TEI, VKB, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tf</b>	K2g	BAH, EB, EL, FAH, GES, HBU, RBU, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, VKB, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tf</b>	K2	BAH, EB, EL, FAH, GES, HBU, RBU, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, VKB, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tf</b>	KC2	BAH, EB, EL, FAH, GES, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tf</b>	K2v	AS, GBI, HBU, RBU, SEI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, EL, FAH, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, VKB, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tf</b>	K3	GKI, SAH, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA , SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tf</b>	KC3	EL, GKI, SAH, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA , SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
<b>Tf</b>	R1	BAH, FAH, GES, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, HBU, NBS, NBW, REI, RO, VKB, WER, WLI, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tf</b>	RC1	BAH, FAH, GES, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, HBU, NBS, NBW, REI, RO, VKB, WER, WLI, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tf</b>	R1w	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SEI, TEI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SAH, SLI, VKB, WER, WLI, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tf</b>	RC1w	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SEI, TEI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SAH, SLI, VKB, WER, WLI, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tf</b>	R2g	FAH, GES, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tf</b>	RC2g	FAH, GES, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tf</b>	R2	FAH, GES, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tf</b>	RC2	FAH, GES, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tf</b>	R3	GKI, SEI, TEI, WLI	AB, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, SAH, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA , SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
<b>Tf</b>	NA2	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e
<b>Tf</b>	NA3	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tf</b>	NZ2	AS, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tf</b>	NZ+2	AS, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e
<b>Tf</b>	NZ3	GKI, RBU, SEI, TEI	AS, BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tf</b>	NZ+3	GKI, RBU, SEI, TEI	AS, BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tf</b>	NM2	AS, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB e, BB e, BWE , EWD , FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU , ZWD
<b>Tf</b>	NM3	AS, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec

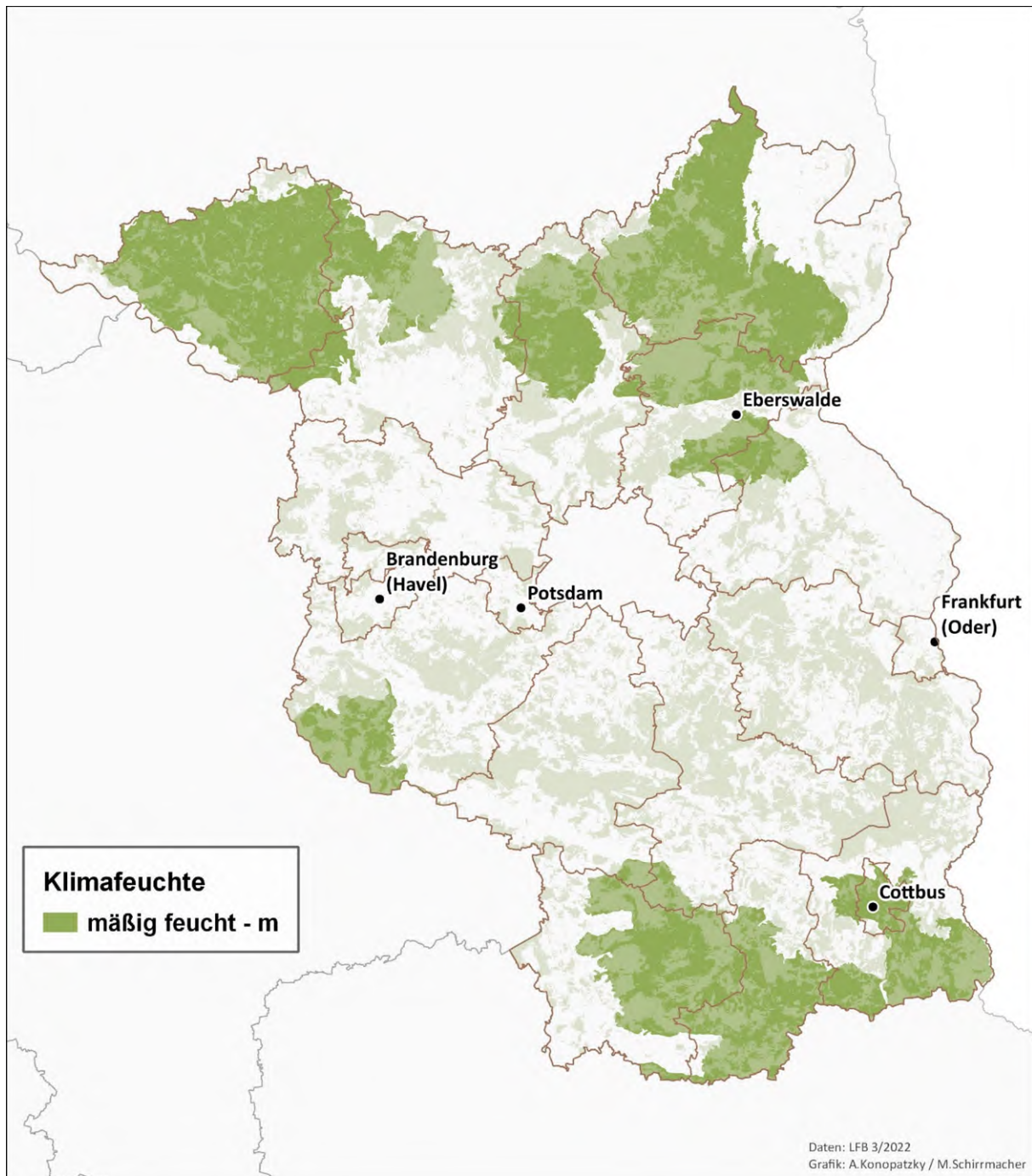
<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tf</b>	NK2	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tf</b>	NK3	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tf</b>	NR2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tf</b>	NRC2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tf</b>	NR3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tf</b>	NRC3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tf</b>	NA2w	AS, GBI, GKI, RBU, TEI	EB, MBI, SEI, WER	GDG	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e
<b>Tf</b>	NZ2w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e
<b>Tf</b>	NM2w	AS, EL, GKI, HBU, RBU, SEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GBI, GES, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, TEI, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB e, BB e, BWE , EWD , FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU , ZWD
<b>Tf</b>	NK2w	AS, EB, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GBI, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SWE, TEI, VKB, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tf</b>	NR2w	EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tf</b>	OA4	AS, GBI, GKI, MBI	EB, RBU, SEI		AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e



<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tf</b>	OZ4	AS, GKI, MBI	EB, GBI, RBU, SEI		AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e
<b>Tf</b>	OM4	AS, RER	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE		AB e, BB e, BWE , EWD , FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU , ZWD
<b>Tf</b>	OM5	AS, HBU, RBU, RER, SEI, WLI	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, SAH, SWE		AB e, BB e, BWE , EWD , FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU , ZWD
<b>Tf</b>	OK4	AS, EB, GES, RER, SPA	BAH, GBI, GTK, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE, WER, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tf</b>	OK5	AS, BAH, EB, GES, HBU, RBU, RER, SEI, SPA, WLI, WRU	GBI, GTK, MBI, SAH, SWE, WER		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tf</b>	OR4	GES, RER, SPA	BAH, GTK, HBU, RBU, SAH, SEI, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

## 2.2 Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „mäßig feucht“



**Abbildung 4: Klimafeuchtestufe „mäßig feucht“ in Brandenburg (nach Daten von DWD, NW-FVA und LFB, hellgrün hinterlegt: Waldfläche des Landes Brandenburg)**

**Tabelle 3: Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „mäßig feucht“**

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tm</b>	D2	GKI	GBI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tm</b>	A1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, RO, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tm</b>	A1v	AS, GBI, GKI, RBU, SEI	EB, RO, TEI, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tm</b>	A1w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tm</b>	A+1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, RO, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tm</b>	A2g	GKI, RBU, SEI, TEI	AS, EB, GBI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tm</b>	A2	GBI, GKI	AS, EB, RBU, SEI, TEI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tm</b>	A2v	GBI, GKI	AS, EB, RBU, SEI, TEI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tm</b>	A+2g	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, REI	GDG, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tm</b>	A+2	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, RBU, REI	GDG, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tm</b>	A3	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc
<b>Tm</b>	A3v	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc
<b>Tm</b>	Z1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, REI, RO, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tm</b>	Z1w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tm</b>	Z+1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, REI, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tm</b>	Z+1w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tm</b>	Z2g	AS, GBI, GKI, RBU	BHA, EB, EK, REI, RO, SEI, TEI, WLI	GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tm</b>	Z2	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, RBU, REI, RO, WLI	SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tm</b>	Z2v	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, RBU, REI, RO, WLI	SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tm</b>	Z+2g	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, REI, RO, WLI	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tm</b>	Z+2	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, REI, RO, WLI	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tm</b>	Z3	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS mc, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB mc, EWD mc, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI , WLI mc, ZWD mc
<b>Tm</b>	M1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tm</b>	M1w	AS, EL, GBI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tm</b>	M+1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tm</b>	M+1w	AS, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, EB, EK, FRU, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tm</b>	M2g	AS, EL, FAH, GBI, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, VKB, WLI	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tm</b>	M2	AS, FAH, GKI, RBU, SEI, SLI, TEI	AB, BAH, BB, BHA, EB, EK, EL, FRU, GBI, HBU, REI, RO, SAH, SWE, VKB, WLI	GDG, KTA, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tm</b>	MC2	AS, EL, FAH, GBI, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tm</b>	M2v	AS, FAH, GKI, RBU, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, EB, EK, EL, FRU, GBI, HBU, REI, RO, SAH, SWE, VKB	GDG, KTA, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tm</b>	M+2g	AS, EL, FAH, GBI, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tm</b>	M+2	AS, EL, FAH, GBI, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tm</b>	M3	GKI, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BAH, BB, EB, EK, FAH, GBI, HBU, RBU, RO, SAH, SWE, WLI		AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SEI, SHB e, TEI, WLI e, ZWD ec
<b>Tm</b>	K1	AS, BAH, EB, FAH, GBI, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SWE, VKB, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tm</b>	K1w	AS, BAH, EB, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, TEI, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tm</b>	K2g	BAH, EB, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SLI, SWE, VKB, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tm</b>	K2	BAH, EB, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SLI,	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
			SWE, VKB, WRU, WTA		
<b>Tm</b>	KC2	BAH, EB, EL, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SWE, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tm</b>	K2v	AS, GBI, HBU, RBU, SEI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, EL, FAH, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, VKB, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tm</b>	K3	GKI, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SAH, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA , SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
<b>Tm</b>	KC3	EL, GKI, SAH, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA , SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
<b>Tm</b>	R1	BAH, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SLI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, NBS, NBW, REI, RO, SEI, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD



<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tm</b>	RC1	BAH, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SLI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, NBS, NBW, REI, RO, SEI, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tm</b>	R1w	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SEI, SLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SAH, TEI, VKB, WER, WLI, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tm</b>	RC1w	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SEI, SLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SAH, TEI, VKB, WER, WLI, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tm</b>	R2g	FAH, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tm</b>	RC2g	FAH, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tm</b>	R2	FAH, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tm</b>	RC2	EL, FAH, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FRU, GBI, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tm</b>	R3	GKI, SEI, TEI, WLI	AB, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, SAH, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA , SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
<b>Tm</b>	NA2	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e
<b>Tm</b>	NA3	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tm</b>	NZ2	AS, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e
<b>Tm</b>	NZ+2	AS, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e
<b>Tm</b>	NZ3	GKI, RBU, SEI, TEI	AS, BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tm</b>	NZ+3	GKI, RBU, SEI, TEI	AS, BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO,	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc

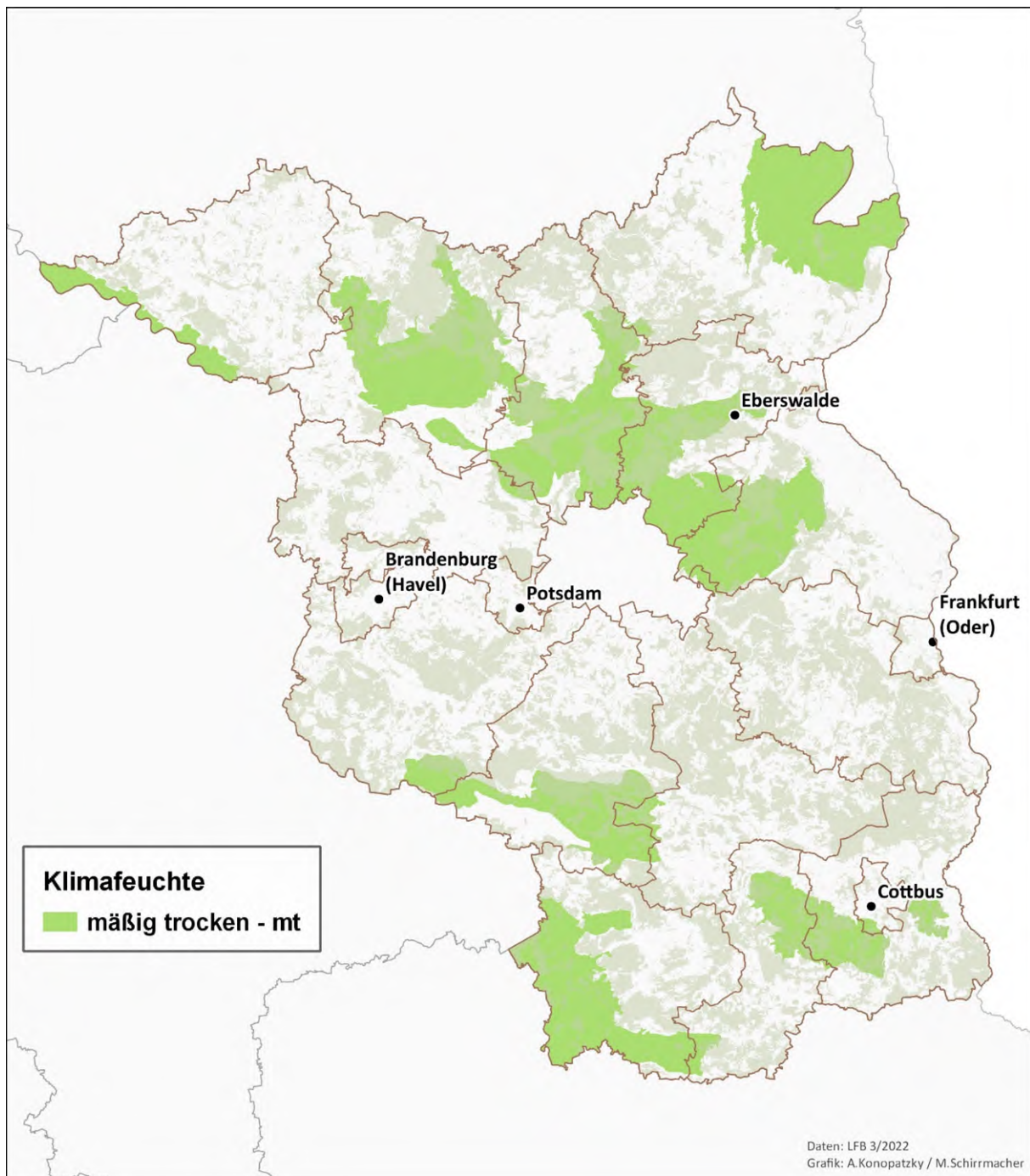
<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
			SWE, WER, WLI, WTA		
<b>Tm</b>	NM2	AS, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB e, BB e, BWE , EWD , FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU , ZWD
<b>Tm</b>	NM3	EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, AS, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tm</b>	NK2	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tm</b>	NK3	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SLI, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tm</b>	NR2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tm</b>	NRC2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tm</b>	NR3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tm</b>	NRC3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tm</b>	NA2w	AS, GBI, GKI, RBU, TEI	EB, MBI, SEI, WER	GDG	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e
<b>Tm</b>	NZ2w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tm</b>	NM2w	AS, EL, HBU, RBU, SEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, TEI, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB e, BB e, BWE , EWD , FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU , ZWD
<b>Tm</b>	NK2w	AS, EB, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GBI, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SWE, TEI, VKB, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tm</b>	NR2w	EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tm</b>	OA4	AS, GBI, GKI, MBI	EB, RBU, SEI		AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e
<b>Tm</b>	OZ4	AS, GKI, MBI	EB, GBI, RBU, SEI		AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e
<b>Tm</b>	OM4	AS, RER	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE		AB e, BB e, BWE , EWD , FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU , ZWD
<b>Tm</b>	OM5	AS, HBU, RBU, RER, SEI, WLI	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, SAH, SWE		AB e, BB e, BWE , EWD , FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e,

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
					SWE, VKB, WRU , ZWD
<b>Tm</b>	OK4	AS, EB, GES, RER, SPA	BAH, GBI, GTK, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE, WER, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tm</b>	OK5	AS, BAH, EB, GES, HBU, RBU, RER, SEI, SPA, WLI, WRU	GBI, GTK, MBI, SAH, SWE, WER		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tm</b>	OR4	GES, RER, SPA	BAH, GTK, HBU, RBU, SAH, SEI, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

## 2.3 Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „mäßig trocken“



**Abbildung 5: Klimafeuchtestufe „mäßig trocken“ in Brandenburg (nach Daten von DWD, NW-FVA und LFB, hellgrün hinterlegt: Waldfläche des Landes Brandenburg)**

**Tabelle 4: Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „mäßig trocken“**

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tmt</b>	D2	GKI	GBI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tmt</b>	A1	AS, GBI, GKI	EB, RBU, RO, SEI, TEI, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tmt</b>	A1v	AS, GBI, GKI	EB, RBU, RO, SEI, TEI, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tmt</b>	A1w	AS, GBI, GKI, TEI	EB, MBI, RBU, SEI, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tmt</b>	A+1	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	EB, RBU, RO, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tmt</b>	A2g	GKI, SEI, TEI	AS, EB, GBI, RBU		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tmt</b>	A2	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tmt</b>	A2v	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tmt</b>	A+2g	AS, GBI, GKI	BHA, EB, EK, RBU, REI, SEI, TEI	GDG, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc



<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tmt</b>	A+2	AS, GBI, GKI	EB, EK, SEI, TEI	SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tmt</b>	A3	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc
<b>Tmt</b>	A3v	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc
<b>Tmt</b>	Z1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, REI, RO, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tmt</b>	Z1w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tmt</b>	Z+1	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, REI, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tmt</b>	Z+1w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tmt</b>	Z2g	AS, GBI, GKI, RBU, TEI	BHA, EB, EK, REI, RO, SEI, WLI	GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tmt</b>	Z2	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tmt</b>	Z2v	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tmt</b>	Z+2g	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, REI, RO, WLI	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tmt</b>	Z+2	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, RBU, REI, RO, WLI	SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tmt</b>	Z3	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS mc, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB mc, EWD mc, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI , WLI mc, ZWD mc
<b>Tmt</b>	M1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tmt</b>	M1w	AS, EL, GBI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tmt</b>	M+1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tmt</b>	M+1w	AS, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, EB, EK, FRU, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tmt</b>	M2g	AS, EL, FAH, GBI, GKI, HBU, SEI, SLI, TEI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, NBS, NBW, RBU, REI, RO, SAH, SWE, VKB, WLI	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tmt</b>	M2	AS, FAH, GKI, RBU, SEI, SLI, TEI	AB, BAH, BB, BHA, EB, EK, EL, FRU, GBI, HBU, REI, RO, SAH, SWE, VKB, WLI	GDG, KTA, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tmt</b>	MC2	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, FRU, GBI, GES, REI, SAH, SLI, SWE, VKB	ELA, GDG, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tmt</b>	M2v	AS, FAH, GKI, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, EB, EK, EL, FRU, GBI, HBU, RBU, REI, RO,	GDG, KTA, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
			SAH, SWE, VKB		
<b>Tmt</b>	M+2g	AS, EL, FAH, GBI, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SLI, SWE, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tmt</b>	M+2	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, FRU, GBI, GES, REI, SAH, SLI, SWE, VKB	ELA, GDG, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tmt</b>	M3	GKI, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BAH, BB, EB, EK, FAH, GBI, HBU, RBU, RO, SAH, SWE, WLI		AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SEI, SHB e, TEI, WLI e, ZWD ec
<b>Tmt</b>	K1	AS, BAH, EB, FAH, GBI, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SWE, VKB, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tmt</b>	K1w	AS, EB, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tmt</b>	K2g	BAH, EB, FAH, GES, HBU, SAH, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, RBU, REI, RO, SLI, SWE, VKB, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tmt</b>	K2	AS, GES, GKI, HBU, SEI, TEI, VKB	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, EL, FAH, FRU, GBI, NBW, RBU, REI, RO, SAH, SLI, SWE, WLI, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tmt</b>	KC2	AS, EL, FAH, GES, GKI, HBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GBI, NBW, RBU, REI, RO, SWE, WLI, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tmt</b>	K2v	AS, GKI, HBU, RBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, EL, FAH, FRU, GBI, GES, REI, SAH, SLI, SWE, VKB	ELA, GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tmt</b>	K3	FAH, GKI, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, AS, BB, EL, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SAH		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA , SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
<b>Tmt</b>	KC3	EL, FAH, GKI, SAH, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, AS, BB, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA , SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tmt</b>	R1	BAH, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SLI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, NBS, NBW, REI, RO, SEI, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tmt</b>	RC1	BAH, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SLI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, NBS, NBW, REI, RO, SEI, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tmt</b>	R1w	EL, GES, HBU, RBU, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SAH, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tmt</b>	RC1w	EL, GES, HBU, RBU, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SAH, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tmt</b>	R2g	FAH, GES, HBU, SAH, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, RBU, REI, RO, VKB, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tmt</b>	RC2g	FAH, GES, HBU, SAH, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, RBU,	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI ,

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
			REI, RO, VKB, WRU		SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tmt</b>	R2	FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBW, REI, SLI, WRU	SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tmt</b>	RC2	EL, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FRU, GBI, GKI, NBW, REI, SLI, WRU	SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tmt</b>	R3	GKI, SEI, TEI, WLI	AB, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, SAH, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA , SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
<b>Tmt</b>	NA2	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e
<b>Tmt</b>	NA3	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tmt</b>	NZ2	AS, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tmt</b>	NZ+2	AS, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e
<b>Tmt</b>	NZ3	GKI, RBU, SEI, TEI	AS, BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tmt</b>	NZ+3	GKI, RBU, SEI, TEI	AS, BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tmt</b>	NM2	AS, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB e, BB e, BWE , EWD , FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU , ZWD
<b>Tmt</b>	NM3	EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, AS, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec

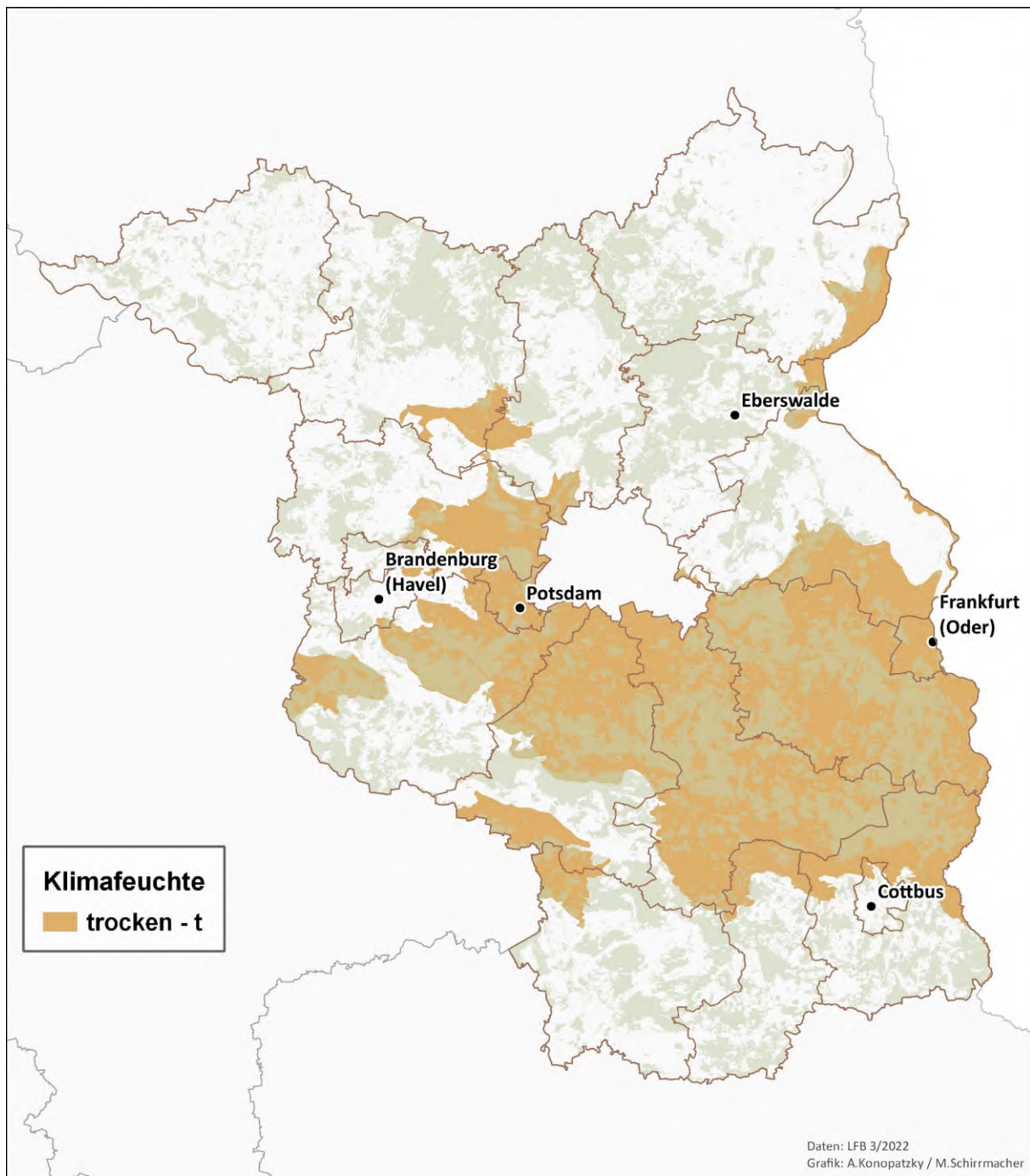


<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tmt</b>	NK2	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tmt</b>	NK3	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tmt</b>	NR2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tmt</b>	NRC2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tmt</b>	NR3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tmt</b>	NRC3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tmt</b>	NA2w	AS, GBI, GKI, TEI	EB, MBI, RBU, SEI, WER	GDG	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e
<b>Tmt</b>	NZ2w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e
<b>Tmt</b>	NM2w	AS, EL, HBU, RBU, SEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, TEI, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB e, BB e, BWE , EWD , FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU , ZWD
<b>Tmt</b>	NK2w	AS, EB, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GBI, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SWE, TEI, VKB, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tmt</b>	NR2w	EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tmt</b>	OA4	AS, GBI, GKI, MBI	EB, RBU, SEI		AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tmt</b>	OZ4	AS, GKI, MBI	EB, GBI, RBU, SEI		AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU , MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e
<b>Tmt</b>	OM4	AS, RER	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE		AB e, BB e, BWE , EWD , FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU , ZWD
<b>Tmt</b>	OM5	AS, HBU, RBU, RER, SEI, WLI	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, SAH, SWE		AB e, BB e, BWE , EWD , FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU , ZWD
<b>Tmt</b>	OK4	AS, EB, GES, RER, SPA	BAH, GBI, GTK, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE, WER, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tmt</b>	OK5	AS, BAH, EB, GES, HBU, RBU, RER, SEI, SPA, WLI, WRU	GBI, GTK, MBI, SAH, SWE, WER		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tmt</b>	OR4	GES, RER, SPA	BAH, GTK, HBU, RBU, SAH, SEI, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

## 2.4 Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „trocken“



**Abbildung 6: Klimafeuchtestufe „trocken“ in Brandenburg (nach Daten von DWD, NW-FVA und LFB, hellgrün hinterlegt: Waldfläche des Landes Brandenburg)**

**Tabelle 5: Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „trocken“**

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tt</b>	D2	GKI	GBI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tt</b>	A1	AS, GBI, GKI	EB, RBU, RO, SEI, TEI, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tt</b>	A1v	AS, GBI, GKI	EB, RBU, RO, SEI, TEI, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tt</b>	A1w	AS, GBI, GKI, TEI	EB, MBI, RBU, SEI, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tt</b>	A+1	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	EB, RBU, RO, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tt</b>	A2g	GKI, SEI, TEI	AS, EB, GBI, RBU		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tt</b>	A2	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tt</b>	A2v	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tt</b>	A+2g	AS, GBI, GKI	BHA, EB, EK, RBU, REI, SEI, TEI	GDG, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tt</b>	A+2	AS, GBI, GKI	EB, EK, SEI, TEI	SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Tt</b>	A3	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc
<b>Tt</b>	A3v	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc
<b>Tt</b>	Z1	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, RBU, REI, RO, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tt</b>	Z1w	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, RBU, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tt</b>	Z+1	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, RBU, REI, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tt</b>	Z+1w	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, RBU, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tt</b>	Z2g	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, RBU, REI, RO, WLI	GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tt</b>	Z2	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tt</b>	Z2v	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tt</b>	Z+2g	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, RBU, REI, RO, WLI	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
					(ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tt</b>	Z+2	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, RBU, REI, RO, WLI	SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tt</b>	Z3	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS mc, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB mc, EWD mc, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI , WLI mc, ZWD mc
<b>Tt</b>	M1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tt</b>	M1w	AS, EL, GBI, HBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, RBU, REI, RER, RO, SWE, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tt</b>	M+1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE,



<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
					TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tt</b>	M+1w	AS, EL, GBI, GES, HBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, EB, EK, FRU, GKI, MBI, NBS, NBW, RBU, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tt</b>	M2g	AS, EL, FAH, GBI, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, VKB, WLI	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tt</b>	M2	GKI, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BAH, BB, EB, EK, FAH, GBI, HBU, RBU, RO, SAH, SWE, WLI		AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tt</b>	MC2	AS, EL, FAH, GKI, HBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, FRU, GBI, GES, RBU, REI, SAH, SLI, SWE, VKB	ELA, GDG, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tt</b>	M2v	GBI, GKI, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BAH, BB, EB, EK, FAH, HBU, RBU, RO, SAH, SWE, WLI		AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tt</b>	M+2g	AS, EL, FAH, GBI, HBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, RBU, REI, RO, SAH, SLI, SWE, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tt</b>	M+2	AS, EL, FAH, GKI, HBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, FRU, GBI, GES, RBU, REI, SAH, SLI, SWE, VKB	ELA, GDG, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tt</b>	M3	GKI, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BAH, BB, EB, EK, FAH, GBI, HBU, RBU, RO, SAH, SWE, WLI		AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SEI, SHB e, TEI, WLI e, ZWD ec
<b>Tt</b>	K1	AS, EB, FAH, GBI, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SLI, SWE, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tt</b>	K1w	AS, EB, EL, HBU, SAH, SEI, TEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, RBU, REI, RER, SLI, SWE, VKB, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tt</b>	K2g	EB, FAH, GES, HBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, AS, BAH, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, RBU, REI, RO, SLI, SWE, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tt</b>	K2	GES, GKI, HBU, SEI, TEI	AB, AS, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, EL, FAH, FRU, GBI, NBW, RBU, REI, RO, SAH, SLI, SWE, VKB, WLI, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tt</b>	KC2	EL, FAH, GES, GKI, HBU, SAH, SEI, TEI	AB, AS, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GBI, NBW, RBU, REI, RO, SLI, SWE, VKB, WLI, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tt</b>	K2v	AS, GKI, HBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, EL, FAH, FRU, GBI, GES, RBU, REI, SAH, SLI, SWE, VKB	ELA, GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tt</b>	K3	GKI, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, AS, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SAH		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA , SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
<b>Tt</b>	KC3	GKI, SEI, SLI, TEI, WLI	AB, AS, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SAH		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA , SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
<b>Tt</b>	R1	BAH, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SLI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, NBS, NBW, REI, RO, SEI, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tt</b>	RC1	BAH, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SLI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, NBS, NBW, REI, RO, SEI, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tt</b>	R1w	EL, GES, HBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, RBU, REI, RER, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tt</b>	RC1w	EL, GES, HBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, RBU, REI, RER, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tt</b>	R2g	FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tt</b>	RC2g	FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tt</b>	R2	FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EL, FRU, GBI, GKI, NBW, REI, SLI, VKB, WRU	SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tt</b>	RC2	EL, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FRU, GBI, GKI, NBW, REI, SLI, VKB, WRU	SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tt</b>	R3	GKI, HBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, SAH, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA , SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
<b>Tt</b>	NA2	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU ,

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
					MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
<b>Tt</b>	NA3	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
<b>Tt</b>	NZ2	AS, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, RBU, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
<b>Tt</b>	NZ+2	AS, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, RBU, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
<b>Tt</b>	NZ3	AS, GKI, MBI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Tt</b>	NZ+3	AS, GKI, MBI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tt</b>	NM2	AS, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB e, BB e, BWE , EWD , FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU , ZWD
<b>Tt</b>	NM3	AS, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Tt</b>	NK2	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tt</b>	NK3	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD



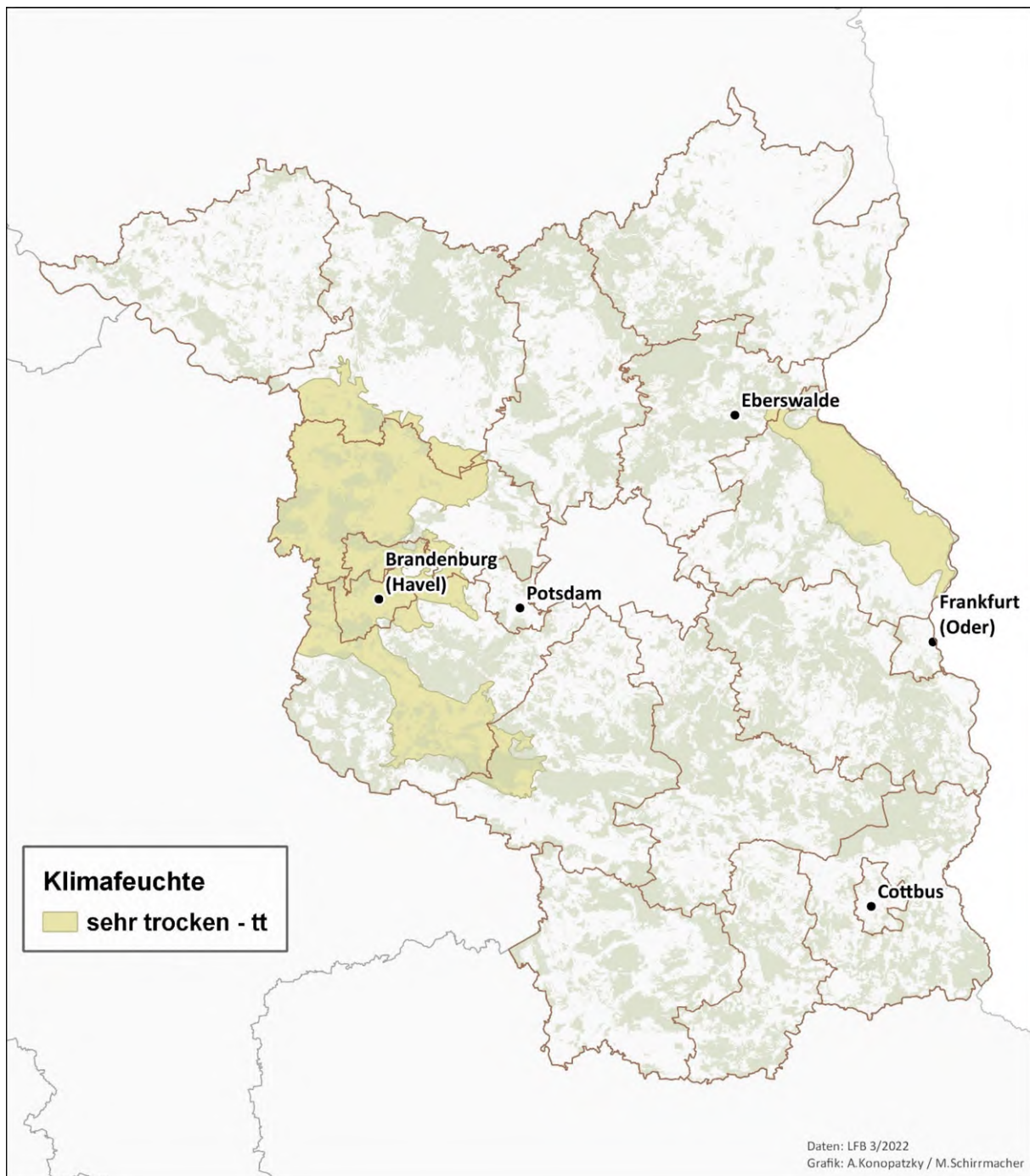
<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tt</b>	NR2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tt</b>	NRC2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tt</b>	NR3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tt</b>	NRC3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Tt</b>	NA2w	AS, GBI, GKI, TEI	EB, MBI, RBU, SEI, WER	GDG	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU ,

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
					MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
<b>Tt</b>	NZ2w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
<b>Tt</b>	NM2w	AS, EL, HBU, RBU, SEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, TEI, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
<b>Tt</b>	NK2w	AS, EB, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GBI, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SWE, TEI, VKB, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tt</b>	NR2w	EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tt</b>	OA4	AS, GBI, GKI, MBI	EB, RBU, SEI		AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
<b>Tt</b>	OZ4	AS, GKI, MBI	EB, GBI, RBU, SEI		AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU,

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
					MBI, OWE ü, SEI , SWE , ZWD e
<b>Tt</b>	OM4	AS, RER	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE		AB e, BB e, BWE , EWD , FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU , ZWD
<b>Tt</b>	OM5	AS, HBU, RBU, RER, SEI, WLI	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, SAH, SWE		AB e, BB e, BWE , EWD , FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU , ZWD
<b>Tt</b>	OK4	AS, EB, GES, RER, SPA	BAH, GBI, GTK, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE, WER, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Tt</b>	OK5	AS, BAH, EB, GES, HBU, RBU, RER, SEI, SPA, WLI, WRU	GBI, GTK, MBI, SAH, SWE, WER		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Tt</b>	OR4	GES, RER, SPA	BAH, GTK, HBU, RBU, SAH, SEI, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

## 2.5 Baumartenmischungen für die Klimafeuchtestufe „sehr trocken“



**Abbildung 7: Klimafeuchtestufe „sehr trocken“ in Brandenburg (nach Daten von DWD, NW-FVA und LFB, hellgrün hinterlegt: Waldfläche des Landes Brandenburg)**

**Tabelle 6: Baumartenmischungstabelle (BMT) für die Klimafeuchtestufe „sehr trocken“**

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Ttt</b>	D2	GKI	GBI		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Ttt</b>	A1	AS, GBI, GKI	EB, RBU, RO, SEI, TEI, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Ttt</b>	A1v	AS, GBI, GKI	EB, RBU, RO, SEI, TEI, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Ttt</b>	A1w	AS, GBI, GKI	EB, MBI, RBU, SEI, TEI, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Ttt</b>	A+1	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	EB, RBU, RO, WER		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Ttt</b>	A2g	GKI, SEI, TEI	AS, EB, GBI, RBU		AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Ttt</b>	A2	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Ttt</b>	A2v	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Ttt</b>	A+2g	AS, GBI, GKI	BHA, EB, EK, RBU, REI, SEI, TEI	GDG, SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Ttt</b>	A+2	AS, GBI, GKI	EB, EK, SEI, TEI	SKI	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI , TEI , ZWD mc
<b>Ttt</b>	A3	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc
<b>Ttt</b>	A3v	GBI, GKI			AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, GBI, GWA v, HRS mc, ZWD mc
<b>Ttt</b>	Z1	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, RBU, REI, RO, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Ttt</b>	Z1w	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, RBU, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Ttt</b>	Z+1	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, HBU, RBU, REI, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Ttt</b>	Z+1w	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, RBU, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Ttt</b>	Z2g	AS, GBI, GKI, SEI	BHA, EB, EK, RBU, REI, RO, TEI, WLI	GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Ttt</b>	Z2	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Ttt</b>	Z2v	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Ttt</b>	Z+2g	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, RBU, REI, RO, WLI	ELA, GDG, KTA, SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU



<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
					(ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Ttt</b>	Z+2	AS, GBI, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EK, FAH, HBU, RBU, REI, RO, WLI	SKI	AB (mc), AS , BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Ttt</b>	Z3	GBI, GKI, SEI, TEI	AS, EB, RBU, REI, RO		AB (mc), AS mc, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB mc, EWD mc, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI , TEI , WLI mc, ZWD mc
<b>Ttt</b>	M1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Ttt</b>	M1w	AS, EL, GBI, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SWE, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Ttt</b>	M+1	AS, EL, FAH, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE,

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
					TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Ttt</b>	M+1w	AS, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, EK, FRU, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Ttt</b>	M2g	AS, EL, FAH, GBI, GKI, HBU, RBU, SEI, SLI, TEI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, NBS, NBW, REI, RO, SAH, SWE, VKB, WLI	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Ttt</b>	M2	GKI, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BAH, BB, EB, EK, FAH, GBI, HBU, RBU, RO, SAH, SWE, WLI		AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Ttt</b>	MC2	AS, EL, FAH, GKI, HBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, FRU, GBI, GES, RBU, REI, SAH, SLI, SWE, VKB	ELA, GDG, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Ttt</b>	M2v	GKI, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BAH, BB, EB, EK, FAH, GBI, HBU, RBU, RO, SAH, SWE, WLI		AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Ttt</b>	M+2g	AS, EB, EL, FAH, GBI, HBU, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, RBU, REI, RO, SAH, SLI, SWE, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Ttt</b>	M+2	AS, EL, FAH, GKI, HBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, FRU, GBI, GES, RBU, REI, SAH, SLI, SWE, VKB	ELA, GDG, SKI	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Ttt</b>	M3	GKI, SEI, SLI, TEI	AB, AS, BAH, BB, EB, EK, FAH, GBI, HBU, RBU, RO, SAH, SWE, WLI		AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SEI, SHB e, TEI, WLI e, ZWD ec
<b>Ttt</b>	K1	AS, EB, FAH, GBI, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GES, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SLI, SWE, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Ttt</b>	K1w	AS, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SWE, VKB, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Ttt</b>	K2g	BAH, EB, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EK, EL, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, SLI, SWE, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Ttt</b>	K2	FAH, GKI, SAH, SEI, WLI	AB, AS, BB, EL, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SLI, TEI		AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Ttt</b>	KC2	EL, FAH, GKI, SAH, SEI, WLI	AB, AS, BB, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SLI, TEI		AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Ttt</b>	K2v	AS, GKI, HBU, SEI, TEI, WLI	AB, BB, BHA, EB, EK, EL, FAH, FRU, GBI, GES, RBU, REI, SAH, SLI, SWE, VKB	ELA, GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Ttt</b>	K3	GKI, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SAH, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA , SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
<b>Ttt</b>	KC3	GKI, SEI, TEI, WLI	AB, AS, BB, EL, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, RBU, RO, SAH, SLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA , SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
<b>Ttt</b>	R1	BAH, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SLI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, NBS, NBW, REI, RO, SEI, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Ttt</b>	RC1	BAH, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SLI, WLI	AB, AS, BB, BHA, BRU, EIB, EL, FRU, GBI, NBS, NBW, REI, RO, SEI, TEI, VKB, WER, WRU, WTA	GDG, NTA, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Ttt</b>	R1w	EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Ttt</b>	RC1w	EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Ttt</b>	R2g	BAH, EL, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BB, BHA, BRU, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Ttt</b>	RC2g	BAH, EL, FAH, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BB, BHA, BRU, FRU, GBI, GKI, NBS, NBW, REI, RO, WRU	GDG, SKI	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Ttt</b>	R2	EL, GKI, SEI, SLI, TEI	AB, BB, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, SAH, WLI		AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Ttt</b>	RC2	EL, GKI, SEI, SLI, TEI	AB, BB, FAH, FRU, GBI, GES, HBU, SAH, WLI		AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Ttt</b>	R3	GES, GKI, SEI, TEI	AB, BB, EL, FAH, FRU, GBI, HBU, SAH, SLI, WLI		AB, AS, BB, CRO, EB, EL c!, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL c!, HBU, HRS, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA , SHB, TEI, WLI, WRS, WRU c!, ZWD
<b>Ttt</b>	NA2	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU ,

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
					MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
<b>Ttt</b>	NA3	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	EB, MBI, RO, WER	GDG	AS mc, BG cv, CRO mc, EB mc, EWD mc, FLB e, GBI, GWA v, HRS mc, SEI, TEI, ZWD mc
<b>Ttt</b>	NZ2	AS, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, RBU, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
<b>Ttt</b>	NZ+2	AS, GKI, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, MBI, RBU, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
<b>Ttt</b>	NZ3	AS, GKI, MBI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc
<b>Ttt</b>	NZ+3	AS, GKI, MBI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EIB, EK, GBI, HBU, REI, RER, RO, SWE, WER, WLI, WTA	ELA, GDG, KTA, RLB	AB (mc), AS, BB (mc), BG cv, CRO ec, EB e, EWD mc, FLB e, GBE mc, GBI, GWA v, HBU (ec), HRS ec, SEI, TEI e, WLI mc, ZWD mc



<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Ttt</b>	NM2	AS, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB e, BB e, BWE , EWD , FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU , ZWD
<b>Ttt</b>	NM3	AS, EL, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SWE, WER, WRU, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB mc, AS, BB , BG cv, CRO ec, EB, EWD ec, FLB, GBE (ec), GBI, GWA v, HBU e, HRS ec, SDO c, SEI, SHB e, SWE, TEI, VKB, WLI e, ZWD ec
<b>Ttt</b>	NK2	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Ttt</b>	NK3	AS, BAH, EB, EL, GBI, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, SLI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, EK, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SPA, SWE, WER, WPA, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Ttt</b>	NR2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Ttt</b>	NRC2	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Ttt</b>	NR3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Ttt</b>	NRC3	BAH, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, TEI, VKB, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, EIB, FAH, FRU, GPA, GTK, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SPA, WER, WPA, WTA	GDG, NTA	AB, AS, BB, BRU, CRO, EB, ESB, EWD, FAH, FRU, GBE, GBI , GES, GSL, HBU, HRS, HRU, KRE, RHR, SDO, SEI, SHA, SHB, SLI , SWE, TEI, VKB, WLI, ZWD
<b>Ttt</b>	NA2w	AS, GBI, GKI, TEI	EB, MBI, RBU, SEI, WER	GDG	AB , BB , EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU ,

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
					MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
<b>Ttt</b>	NZ2w	AS, GBI, GKI, RBU, SEI, TEI	BHA, EB, EK, MBI, REI, RO, WER, WLI	ELA, GDG, KTA	AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
<b>Ttt</b>	NM2w	AS, EL, HBU, RBU, SEI, VKB, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EK, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, RO, SAH, SLI, SWE, TEI, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB, SKI	AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
<b>Ttt</b>	NK2w	AS, EB, EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EK, FRU, GBI, GKI, MBI, NBS, NBW, REI, RER, SLI, SWE, TEI, VKB, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Ttt</b>	NR2w	EL, GES, HBU, RBU, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, NBS, NBW, REI, RER, SLI, TEI, VKB, WER, WTA	GDG, NTA	AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Ttt</b>	OA4	AS, GBI, GKI, MBI	EB, RBU, SEI		AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU, MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
<b>Ttt</b>	OZ4	AS, GKI, MBI	EB, GBI, RBU, SEI		AB, BB, EWD e, FLB, GBI, GWE ü, HBU,

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
					MBI, OWE ü, SEI, SWE, ZWD e
<b>Ttt</b>	OM4	AS, RER	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE		AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
<b>Ttt</b>	OM5	AS, HBU, RER, SEI, WLI	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, RBU, SAH, SWE		AB e, BB e, BWE, EWD, FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU, ZWD
<b>Ttt</b>	OK4	AS, EB, GES, RER, SPA	BAH, GBI, GTK, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE, WER, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>Ttt</b>	OK5	AS, BAH, EB, GES, HBU, RBU, RER, SEI, SPA, WLI, WRU	GBI, GTK, MBI, SAH, SWE, WER		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI, GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch- Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
<b>Ttt</b>	OR4	GES, RER, SPA	BAH, GTK, HBU, RBU, SAH, SEI, WRU		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD

## 2.6 Baumartenmischungen für „Azonale Standorte“

„Azonale Standorte“ sind die Standortgruppen, die mehr oder weniger in allen fünf Klimastufen auftreten können.

Sie sind weniger durch die großräumige, klimatisch-atmosphärische Feuchte geprägt, sondern durch den starken Einfluss bodennaher Wasserschichten. Dazu gehören mineralische Nass-Standorte („N..0“ und „N..1“), organische Nass-Standorte („O..1“ bis „O..3“) sowie häufig bis ständig überflutete Standorte („Ü..1“ bis „Ü..3“).

Die empfohlenen Baumartenmischungen orientieren sich an diesen besonderen **Bedingungen unabhängig von der Klimastufe**, sie sind deshalb gesondert in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst.

**Tabelle 7: Baumartenmischungstabelle (BMT) für „Azonale Standorte“**

KS Klima- feuchte- stufe	STG Standorts- gruppe	Misch Baumarten (MBA, bis 50 %)	Begleit- Baumarten (BBA, bis 30 %)	Begleit- Baumarten* (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	Baum- und Straucharten für den Waldrand
azonal	NA0	GKI, MBI, SEI	EB, GBI, WER		
azonal	NA1	AS, GBI, GKI, MBI, RBU, SEI	EB, TEI, WER		GBI, GWE ü, MBI, OWE ü, SEI
azonal	NZ0	GKI, MBI, SEI	EB, GBI, RER, WER		
azonal	NZ1	AS, GBI, GKI, MBI, RBU, SEI	BHA, EB, EIB, HBU, REI, RER, SWE, TEI, WER, WLI, WTA	KTA, RLB	GBI, GWE ü, MBI, OWE ü, SEI
azonal	NM0	GBI, GKI, HBU, MBI, SEI	BAH, BRU, BWE, EB, GES, RBU, RER, SAH, SWE, WER, WLI, WRU		
azonal	NM1	AS, GBI, HBU, RBU, RER, SAH, SEI, WLI	AB, BAH, BB, BHA, BRU, EB, EIB, GES, GKI, MBI, NBS, REI, SLI, SWE, TEI, WER, WRU, WTA	KTA, NTA, RLB	BWE , GBI, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, WRU
azonal	NK0	BWE, GES, GTK, HBU, RER, SEI, WRU	BAH, BRU, GBI, MBI, SAH, SWE, WER		

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
azonal	NK1	AS, BAH, EB, GBI, GES, HBU, RBU, RER, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, FRU, GPA, GTK, MBI, NBS, REI, SLI, SPA, SWE, TEI, WER, WPA, WTA	KTA, NTA, RLB	BWE ü, ESB, GBI , GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü
azonal	NR0	BWE, GES, HBU, RER, SEI	BAH, BRU, FAH, GTK, RBU, SAH, SLI, VKB, WER, WLI, WRU		
azonal	NR1	BAH, GES, HBU, RBU, RER, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, GBI, GPA, GTK, NBS, SLI, SPA, TEI, VKB, WER, WPA, WTA	NTA	BWE ü, ESB, GBI , GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü
azonal	NRC1	BAH, GES, HBU, RBU, RER, SAH, SEI, WLI, WRU	AB, BB, BHA, BRU, FAH, FRU, GBI, GPA, GTK, NBS, SLI, SPA, TEI, VKB, WER, WPA, WTA	NTA	BWE ü, ESB, GBI , GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü
azonal	NZ1w	AS, GBI, GKI, MBI, SEI	BHA, EB, RBU, RER, TEI, WER, WLI	GDG, KTA, SKI	GBI, GWE ü, MBI, OWE ü, SEI
azonal	NM1w	AS, HBU, SAH, SEI, WLI	BAH, BHA, BRU, EB, FRU, GBI, GES, GKI, MBI, NBS, RBU, RER, SLI, SWE, TEI, WER, WRU, WTA	GDG, KTA, NTA, RLB	BWE , GBI, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, WRU
azonal	NK1w	AS, BAH, EB, GES, HBU, SAH, SEI, SPA, WLI, WRU	BHA, BRU, FRU, GBI, MBI, NBS, RBU, RER, SLI, SWE, TEI, WER, WTA	ELA, GDG, KTA, NTA, RLB	BWE ü, ESB, GBI , GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
azonal	NR1w	BAH, GES, HBU, SAH, SEI, SPA, WLI, WRU	BHA, BRU, FRU, NBS, NBW, RBU, RER, SLI, TEI, WER, WTA	GDG, NTA	BWE ü, ESB, GBI , GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü
azonal	ÜM0	FWE, SEI, SPA	BRU, BWE, GES, NBS, WER, WRU, WWE		
azonal	ÜM1	AS, SEI	AB, BB, BRU, BWE, EB, FRU, FWE, GES, HBU, NBS, SPA, WER, WRU, WWE		BWE , GBI, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, WRU
azonal	ÜM2	AS, SEI	AB, BB, BRU, BWE, EB, FRU, FWE, GES, HBU, NBS, SPA, WER, WRU, WWE		AB e, BB e, BWE , EWD , FLB, GBI, GSL, GWE ü, HBU, HRS e, KWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, SLI e, SWE, VKB, WRU , ZWD
azonal	ÜK0	BWE, GES, SEI, WRU	BRU, FRU, FWE, GPA, SPA, WER, WLI, WPA, WWE		
azonal	ÜK1	AS, GES, SEI, WRU	AB, BB, BRU, BWE, EB, FRU, FWE, GPA, HBU, NBS, SPA, WER, WLI, WPA, WWE		BWE ü, ESB, GBI , GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü
azonal	ÜK2	AS, GES, SEI, WRU	AB, BB, BRU, BWE, EB, FRU, FWE, GPA, HBU, NBS, SPA, WER, WLI, WPA, WWE		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB,



<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
					WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>azonal</b>	ÜR0	GES, SEI, WRU	BRU, BWE, FAH, FRU, FWE, GPA, NBS, SPA, WER, WPA, WWE		
<b>azonal</b>	ÜR1	FAH, GES, HBU, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BRU, BWE, FRU, FWE, GPA, NBS, SAH, SPA, WER, WPA, WWE		BWE ü, ESB, GBI , GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü
<b>azonal</b>	ÜR1C1	FAH, GES, HBU, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BRU, BWE, FRU, FWE, GPA, NBS, SAH, SPA, WER, WPA, WWE		BWE ü, ESB, GBI , GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü
<b>azonal</b>	ÜR2	FAH, GES, HBU, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BRU, BWE, FRU, FWE, GPA, NBS, SAH, SPA, WER, WPA, WWE		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB, SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>azonal</b>	ÜR2C2	FAH, GES, HBU, SEI, WLI, WRU	AB, BAH, BB, BRU, BWE, FRU, FWE, GPA, NBS, SAH, SPA, WER, WPA, WWE		AB, BB, BWE ü, ESB, EWD, FAH, FRU ü, GBI , GES, GSL, GWE ü, HBU, HRS, KRE, KWE ü, RER, RHR, SEI ü, SHA, SHB,

<b>KS</b> Klima- feuchte- stufe	<b>STG</b> Standorts- gruppe	<b>Misch Baumarten</b> (MBA, bis 50 %)	<b>Begleit- Baumarten</b> (BBA, bis 30 %)	<b>Begleit- Baumarten*</b> (BBA (oF), bis 20 %) <small>*möglich, aber ohne Förderung</small>	<b>Baum- und Straucharten für den Waldrand</b>
					SLI, SWE, VKB, WRU ü, WWE ü, ZWD
<b>azonal</b>	OA1	GKI, MBI	GBI		
<b>azonal</b>	OA2	GKI, MBI	EB, GBI		
<b>azonal</b>	OA3	AS, GBI, GKI, MBI	EB, RBU, SEI		GBI, GWE ü, MBI, OWE ü, SEI
<b>azonal</b>	OZ1	GKI, MBI	GBI, RER		
<b>azonal</b>	OZ2	GBI, GKI, MBI	EB, RER, SEI		
<b>azonal</b>	OZ3	AS, GKI, MBI	EB, GBI, RBU, SEI		GBI, GWE ü, MBI, OWE ü, SEI
<b>azonal</b>	OM1	MBI, RER	GBI, GKI		
<b>azonal</b>	OM2	GBI, MBI, RER	BWE, EB, GES, GKI, SAH, SWE		
<b>azonal</b>	OM3	AS, RER	BAH, EB, GBI, GES, GKI, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE		BWE , GBI, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, MBI, OWE ü, RER, SEI ü, WRU
<b>azonal</b>	OK1	RER	GES, MBI, WER		
<b>azonal</b>	OK2	GES, RER	BWE, GBI, MBI, SAH, SWE, WRU		
<b>azonal</b>	OK3	AS, EB, GES, RER, SPA	BAH, GBI, GTK, MBI, RBU, SAH, SEI, SWE, WER, WRU		BWE ü, ESB, GBI , GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü
<b>azonal</b>	OR1	RER	GES, MBI, WER		
<b>azonal</b>	OR2	GES, RER	BWE, SAH, WRU		
<b>azonal</b>	OR3	GES, RER, SPA	BAH, GTK, HBU, RBU, SAH, SEI, WRU		BWE ü, ESB, GBI , GES, GSL, GWE ü, KWE ü, LWE ü, PWE ü, RER, SEI ü, WRU ü, WWE ü

### 3 ANLAGEN



### 3.1 Baum- und Straucharten

#### Heimische Gehölzarten (HB)

Gehölzarten, die in Brandenburg ihr natürliches Verbreitungsgebiet haben.

#### Lokales heimisches Vorkommen (XB)

Es ist zu recherchieren, ob es sich bei dem Vorkommen der Gehölzart um ein natürliches Vorkommen handelt. Ist dem so, wird sie als heimische Gehölzart kartiert. Ansonsten gilt sie als eingebürgerte bzw. nicht eingebürgerte Gehölzart.

#### Nichtheimische Gehölzarten (NB)

Gehölzarten, die sich in Brandenburg außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebietes befinden.

#### Eingebürgerte Gehölzarten (EB)

Eine Gehölzart gilt in Brandenburg als eingebürgert/etabliert, wenn sie sich in freier Natur und ohne menschliche Hilfe über mehrere Generationen als Population erhält.

#### Nicht eingebürgerte Gehölzarten (FB)

Gehölzarten, die sich in Brandenburg nicht über mehrere Generationen erfolgreich reproduzieren und ausbreiten. Es handelt sich um kultivierte Gehölze, die nicht oder nur unbeständig spontan vorkommen. Das natürliche Verbreitungsgebiet dieser Arten liegt außerhalb von Brandenburg (seit der letzten Eiszeit).

### 3.2 Liste der Gehölzarten

*Tabelle 8: Liste der Baumarten (deutsche und wissenschaftliche Namen)*

Kürzel	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status
AB	Wild-Apfel	<i>Malus sylvestris</i> MILL.	HB
AS	Aspe	<i>Populus tremula</i> L.	HB
BAH	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplananus</i> L.	HB
BB	Wild-Birne	<i>Pyrus pyraeaster</i> L.	HB
BHA	Baum-Hasel	<i>Corylus colurna</i> L.	FB
BRU	Berg-Rüster, Berg-Ulme	<i>Ulmus glabra</i> HUDS.	HB
BWE	Bruch-Weide, Knack-Weide	<i>Salix fragilis</i> L.	HB
EB	Gemeine Eberesche	<i>Sorbus aucuparia</i> L.	HB
EIB	Gemeine Eibe	<i>Taxus baccata</i> L.	XB

Kürzel	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status
EK	Edel-Kastanie	<i>Castanea sativa</i> MILL.	FB
EL	Elsbeere	<i>Sorbus torminalis</i> CRANTZ	HB
ELA	Europäische Lärche	<i>Larix decidua</i> MILL.	FB
FAH	Feld-Ahorn	<i>Acer campestre</i> L.	HB
FRU	Feld-Rüster, Feld-Ulme	<i>Ulmus minor</i> MILL.	HB
FWE	Fahl-Weide, Baum-Weiden-Hybriden	<i>Salix x rubens</i> SCHRANK	HB
GBI	Gemeine Birke, Sand-Birke	<i>Betula pendula</i> ROTH.	HB
GDG	Grüne Douglasie	<i>Pseudotsuga menziesii</i> (MIRBEL) FRANCO	FB
GES	Gemeine Esche	<i>Fraxinus excelsior</i> L.	HB
GFI	Gemeine Fichte	<i>Picea abies</i> (L.) KARST.	XB
GKI	Gemeine Kiefer	<i>Pinus sylvestris</i> L.	HB
GPA	Grau-Pappel + Grau-Pappel-Hybriden	<i>Populus canescens</i> SMITH	FB
GTK	Gewöhnliche Trauben-Kirsche	<i>Prunus padus</i> L.	HB
HBU	Gemeine Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i> L.	HB
JLA	Japanische Lärche	<i>Larix kaempferi</i> (LAMB.) CARR.	FB
KTA	Küsten-Tanne	<i>Abies grandis</i> (D.DON) LINDL.	FB
MBI	Moor-Birke	<i>Betula pubescens</i> EHRH.	HB
NBS	Schwarznuss	<i>Juglans nigra</i> L.	FB
NBW	Walnuss	<i>Juglans regia</i> L.	EB
NTA	Nordmann-Tanne	<i>Abies nordmanniana</i> (STEV.) SPACH.	FB
RBU	Rot-Buche	<i>Fagus sylvatica</i> L.	HB

Kürzel	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status
REI	Rot-Eiche	<i>Quercus rubra</i> L.	EB
RER	Rot-Erle, Schwarz-Erle	<i>Alnus glutinosa</i> (L.) GAERTN.	HB
RLB	Riesen-Lebensbaum	<i>Thuja plicata</i> DONN ex D.DON	FB
RO	Gemeine Robinie	<i>Robinia pseudoacacia</i> L.	EB
SAH	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i> L.	HB
SEI	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i> L.	HB
SKI	Schwarz-Kiefer	<i>Pinus nigra</i> ARN.	FB
SLI	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i> SCOP.	HB
SPA	Europäische Schwarz-Pappel	<i>Populus nigra</i> L. subsp. nigra	HB
STK	Spätblühende Trauben-Kirsche	<i>Prunus serotina</i> EHRH.	EB
SWE	Sal-Weide	<i>Salix caprea</i> L.	HB
TEI	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i> (MATT.) LIEBL.	HB
VKB	Vogel-Kirsche	<i>Prunus avium</i> L.	HB
WER	Weiß-Erle, Grau-Erle	<i>Alnus incana</i> (L.) MOENCH	EB
WKI	Weymouths-Kiefer	<i>Pinus strobus</i> L.	FB
WLI	Winter-Linde	<i>Tilia cordata</i> MILL.	HB
WPA	Silber-Pappel, Weiß-Pappel	<i>Populus alba</i> L.	EB
WRU	Weiß-Rüster, Flatter-Ulme	<i>Ulmus laevis</i> PALL.	HB
WTA	Weiß-Tanne	<i>Abies alba</i> MILL.	HB
WWE	Weiß-Weide, Silber-Weide	<i>Salix alba</i> L.	HB

**Tabelle 9: Liste der Straucharten (deutsche und wissenschaftliche Namen)**

<b>Kürzel</b>	<b>Deutscher Name</b>	<b>Wissenschaftlicher Name</b>	<b>Status</b>
BG	Besen-Ginster	<i>Cytisus scoparius</i> L.	HB
CRO	Hecken-Rose	<i>Rosa corymbifera</i> agg.	HB
ESB	Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europaeus</i> L.	HB
EWD	Eingriffeliger Weißdorn	<i>Crataegus monogyna</i> DC.	HB
FLB	Faulbaum	<i>Frangula alnus</i> MILL.	HB
GBE	Gemeine Berberitze	<i>Berberis vulgaris</i> L.	HB
GSL	Gemeiner Schneeball	<i>Viburnum opulus</i> L.	HB
GWA	Gemeiner Wacholder	<i>Juniperus communis</i> L.	HB
GWE	Grau-Weide, Asch-Weide	<i>Salix cinerea</i> L.	HB
HRS	Hunds-Rose	<i>Rosa canina</i> agg.	HB
HRU	Holländische Rüster, Bastardulme	<i>Ulmus x hollandica</i> MILL.	HB
KRE	Kreuzdorn	<i>Rhamnus catharticus</i> L.	HB
KWE	Korb-Weide	<i>Salix viminalis</i> L.	HB
LWE	Lorbeer-Weide	<i>Salix pentandra</i> L.	HB
OWE	Ohr-Weide	<i>Salix aurita</i> L.	HB
PWE	Purpur-Weide	<i>Salix purpurea</i> L.	HB
RHR	Blutroter Hartriegel	<i>Cornus sanguinea</i> L.	HB
SDO	Schlehe	<i>Prunus spinosa</i> L.	HB
SHA	Strauch-Hasel	<i>Corylus avellana</i> L.	HB
SHB	Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i> L.	HB
WRS	Wein-Rose	<i>Rosa rubiginosa</i> agg.	HB
ZWD	Zweigriffeliger Weißdorn	<i>Crataegus laevigata</i> DC	HB

### 3.3 Standortsinformationen

Tabelle 10: Übersicht der Stamm-Standortsformengruppen (Feuchte und Nährkraft)

Übersicht der Stamm-Standortsformengruppen									
Stamm-Feuchtestufe				Stamm-Nährkraftstufe					
	Bezeichnung	Kurzzeichen	ökologische	reich	kräftig	mittel	ziemlich arm	arm	
				R	K	M <sup>2)</sup> bzw. M...v	Z <sup>2)</sup> bzw. Z...v	A <sup>2)</sup> bzw. A...v	
mineralisch	<b>trocken</b>	<b>(T)...3</b>	<b>t</b>	<b>R3</b>	<b>K3</b>	<b>M3</b>	<b>Z3</b>	<b>A3</b>	
	<b>mäßig frisch, grundwasserfrei</b>	<b>(T)...2</b>	<b>m</b>	<b>R2</b>	<b>K2</b>	<b>M2</b>	<b>Z2</b>	<b>A2</b>	
	schwach grundfrisch	(T)...2g	m-i	R2g	K2g	M2g	Z2g	A2g	
	frisch	(T)...1	i	<b>R1</b>	<b>K1</b>	<b>M1</b>	<b>Z1</b>	<b>A1</b>	
	sehr frisch	N...3		NR3	NK3	NM3	NZ3	NA3	
	wechselfrisch	(T)...1w <sub>3)</sub>	f	R1w	K1w	M1w			
	<b>(dauer-)feucht</b>	<b>N...2</b>		<b>NR2</b>	<b>NK2</b>	<b>NM2</b>	<b>NZ2</b>	<b>NA2</b>	
	wechselfeucht	N...2w <sub>3)</sub>	NR2w	NK2w	NM2w	NZ2w	NA2w		
	überflutungsfeucht	Ü...2 <sup>4)</sup>	ÜR2	ÜK2					
	<b>(dauer-)naß</b>	<b>N...1</b>	n	<b>NR1</b>	<b>NK1</b>	<b>NM1</b>	<b>NZ1</b>	<b>NA1</b>	
	wechselnaß	N...1w		NR1w	NK1w	NM1w	NZ1w	NA1w	
	überflutungsnaß	Ü...1		ÜR1	ÜK1				
	<b>sumpfig</b>	<b>N...0</b>	<b>s</b>	<b>NR0</b>	<b>NK0</b>	<b>NM0</b>			
überflutungssumpfig	Ü...0 <sup>5)</sup>	<b>s + ss</b>	ÜR0	ÜK0					
organisch	Trockenbrücher	wechselfeucht	O...4w	f	OR4w	OK4w	OM4w	OZ4w	OA4w
		<b>(dauer-)feucht</b>	<b>O...4</b>		<b>OR4</b>	<b>OK4</b>	<b>OM4</b>	<b>OZ4</b>	<b>OA4</b>
		überflut.feucht	O...4ü		OR4ü	OK4ü	OM4ü	OZ4ü	OA4ü
	Brücher	<b>(dauer-)nass</b>	<b>O...3</b>	n	<b>OR3</b>	<b>OK3</b>	<b>OM3</b>	<b>OZ3</b>	<b>OA3</b>
		überflutungsnass	O...3ü		OR3ü	OK3ü	OM3ü	OZ3ü	OA3ü
	<b>(Wald-) Sümpfe</b>		<b>O...2</b>	<b>s</b>	<b>OK2</b>		<b>OM2</b>	<b>OZ2</b>	<b>OA2</b>
	<b>Offensümpfe</b>		<b>O...1</b>	<b>ss</b>	<b>OK1</b>		<b>OM1</b>		<b>OA1</b>
Fußnoten und Ergänzungen: Siehe Folgeseite									
Fußnoten und Ergänzungen:									



## Übersicht der Stamm-Standortsformengruppen

	1)	Parallelisierung mit Feuchtestufen der Gleichgewichtshumusform zur Betonung der ökologischen Gesamtwirkung							
	2)	Zusätze zur Stamm-Nährkraft:							
		...C = ... und carbonatisch (RC, KC, MC)				p... = ... auf Kippen			
		... + = ... durch reicheren Untergrund				D... = auf Kippen:sehr nährstoffarm			
		... v = ... durch Verhagerung							
	3)	früher W...2	4)	früher Ü...1	5)	früher zu O...2 / O...1			
LFB- StOE: Stand 12/2008-2022									

**Tabelle 11: Klima-Feuchtestufen**

Klima-Feuchtestufe	Kurzzeichen
feucht	<b>f</b>
mäßig feucht	<b>m</b>
mäßig trocken	<b>mt</b>
trocken	<b>t</b>
sehr trocken	<b>tt</b>

**Tabelle 12: Stamm-Nährkraftstufen**

Stamm-Nährkraftstufe	Kurzzeichen
<b>reich</b>	<b>R</b>
reich, carbonatisch	RC
reich, verhagert	Rv
<b>kräftig</b>	<b>K</b>
kräftig, carbonatisch	KC
kräftig, verhagert	Kv
<b>mäßig nährstoffhaltig</b>	<b>M</b>
mäßig nährstoffhaltig, mit reichem Untergrund (+)	M+
mäßig nährstoffhaltig, carbonatisch	MC
mäßig nährstoffhaltig, verhagert	Mv
<b>ziemlich arm</b>	<b>Z</b>
ziemlich arm, mit reichem Untergrund (+)	Z+
ziemlich arm, verhagert	Zv
<b>arm</b>	<b>A</b>
arm, mit reichem Untergrund (+)	A+
arm, verhagert	Av
dystroph (sehr arm)	D

**Tabelle 13: Ökologische Feuchtestufen**

Stamm-Nährkraftstufe	Kurzzeichen	Ökolog. Feuchtestufe
<b>offensumpfig</b>	<b>O1</b>	<b>ss</b>
<b>organisch sumpfig</b>	<b>O2</b>	<b>s</b>
<b>organisch nass (bruchig)</b>	<b>O3</b>	<b>n</b>
organisch überflutungsnass	O3ü	n
<b>organisch feucht (trockenbruchig)</b>	<b>O4</b>	<b>f</b>
organisch wechselfeucht (trockenbruchig wf)	O4w	f
organisch überflutungsfeucht (trockenbruchig üf)	O4ü	f
organisch vollentwässert	O5	i
<b>überflutungssumpfig</b>	<b>Ü0</b>	<b>s</b>
<b>überflutungsnass</b>	<b>Ü1</b>	<b>n</b>
<b>überflutungsfeucht</b>	<b>Ü2</b>	<b>f</b>
<b>(mineralisch) sumpfig</b>	<b>N0</b>	<b>s</b>
<b>(mineralisch) nass</b>	<b>N1</b>	<b>n</b>
(mineralisch) wechselfeucht	N1w	n
<b>(mineralisch) feucht</b>	<b>N2</b>	<b>f</b>
(mineralisch) wechselfeucht	N2w	f
<b>(mineralisch) sehr grundfrisch</b>	<b>N3</b>	<b>i</b>
mineralisch sehr wechselfrisch	N3w	i
<b>frisch</b>	<b>T1</b>	<b>i</b>
wechselfrisch	T1w	i
<b>schwach grundfrisch</b>	<b>T2g</b>	<b>(i)</b>
<b>mäßig frisch (mäßig trocken)</b>	<b>T2</b>	<b>m</b>
mäßig frisch, verhagert (mäßig trocken, verhagert)	T2v	m
<b>trocken</b>	<b>T3</b>	<b>t</b>

**Tabelle 14: Standortbewertung für Gehölze in Waldrändern**

Kurzzeichen	Standortbewertung Gehölze Waldrand
<b>x</b>	<b>Standort gut geeignet</b>
(x)	Standort weniger geeignet
<b>c</b>	<b>Kalk hilft, auch tiefer</b>
(c)	nachrangig: Kalk hilft, auch tiefer
c!	nur mit Kalk
cv	Verhagerung nötig; Kalk hilft, auch tiefer
<b>e</b>	<b>besser nährstoffreicher (eutrophiert)</b>
ec	besser nährstoffreicher (eutrophiert) und mit Kalk
(e)	nachrangig: besser nährstoffreicher (eutrophiert)
(ec)	nachrangig: besser nährstoffreicher (eutrophiert) + mit Kalk
<b>mc</b>	<b>mit Kompensationskalkung</b>
(mc)	nachrangig: Kompensationskalkung förderlich
<b>ü</b>	<b>auch zeitweilige Überschwemmung</b>
(ü)	auch zeitweilige Überschwemmung wird noch ertragen
<b>v</b>	<b>Verhagerung nötig</b>

### 3.4 Abkürzungsverzeichnis

BbgNatSchG	Brandenburgisches Naturschutzgesetz
BBA	Begleitbaumarten (BBA)
BBAoF	Begleitbaumarten ohne Förderung
BMT	Baumartenmischungstabelle
BNatSchG	Bundes-Naturschutzgesetz
BZT	Bestandeszieltyp
DWD	Deutscher Wetterdienst
FFH	Flora-Fauna-Habitat
LFB	Landesbetrieb Forst Brandenburg
LFE	Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde
LRT	Lebensraumtyp
MBA	Mischbaumarten (MBA)
MLUK	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
NSG	Naturschutzgebiet
NW-FVA	Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
WET	Waldentwicklungstyp

## Anlage 3

### 3.5 Übersichtskarte Klimastufen und Wuchsbezirke in Brandenburg

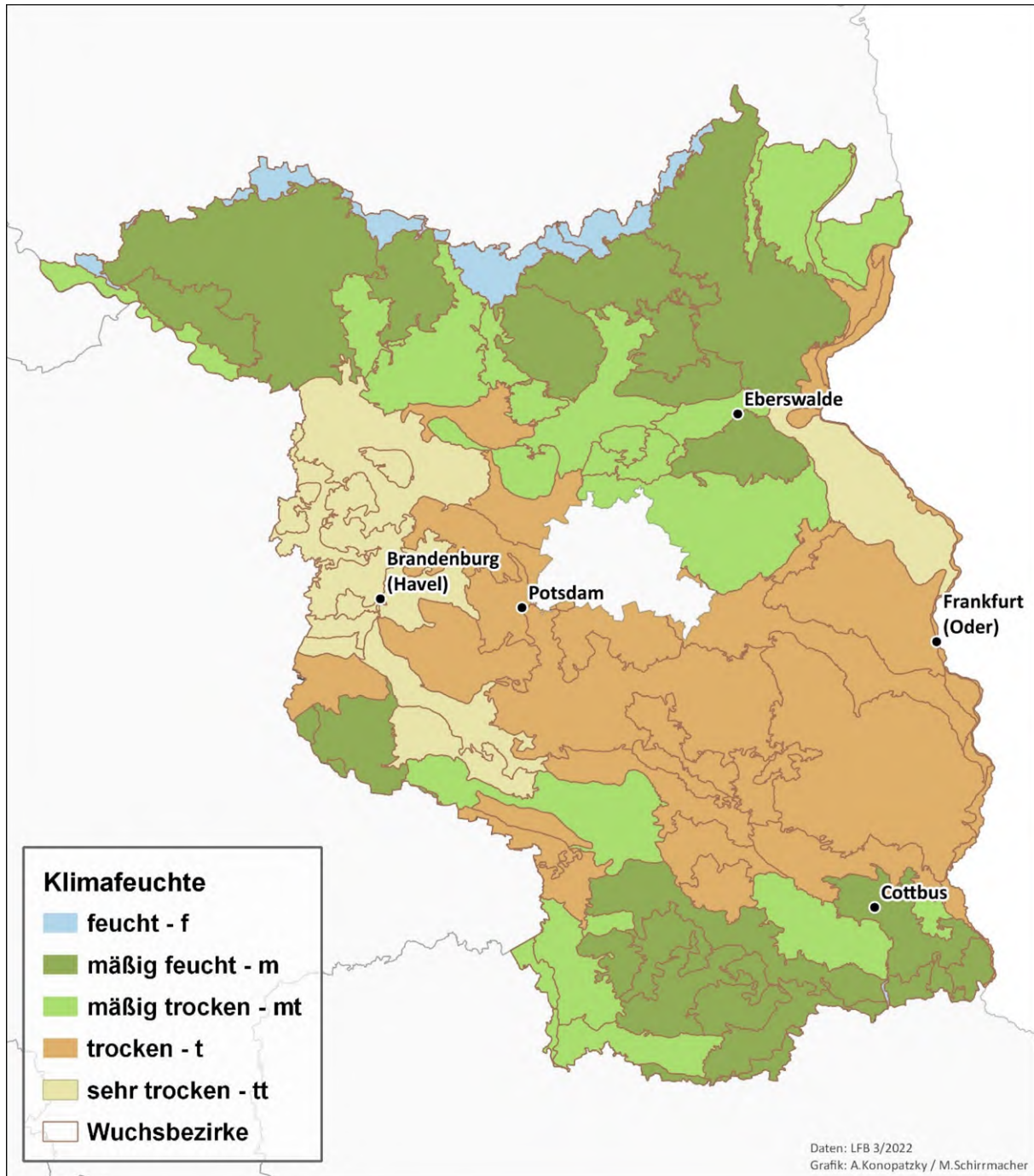


Abbildung 8: Klimastufen und Wuchsbezirke in Brandenburg

**Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und  
Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK)**

Landesbetrieb Forst Brandenburg  
Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde (LFE)

Alfred-Möller-Straße 1  
16225 Eberswalde  
Tel.: (03334) 2759 - 203  
E-Mail: [lfe@lfb.brandenburg.de](mailto:lfe@lfb.brandenburg.de)  
[www.forst.brandenburg.de](http://www.forst.brandenburg.de)

